

04-05.12 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

06 Die Burg
als Hotspot:
Dichtes Veranstaltungs-
Programm im Frühling

09 Dinosaurier-
Erlebnisausstellung:
„Jurassic Park“
im Begrisch-Park

12 Start in die neue
Fahrradsaison:
Machen Sie Ihr Radl
frühlingsfit!

13 Junges Wohnen
in der Marktgemeinde:
Spatenstich für
84 Startwohnungen

04 Schaurig, blutrünstig und spektakulär:
MACBETH AUF DER BURG

NEUERÖFFNUNG

ORDINATION

DDR. CHRISTIAN P. KOZICH

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

KONTAKTLINSENANPASSUNG
VORSORGEUNTERSUCHUNG
DIVERSE GUTACHTEN FÜR
FÜHRERSCHEIN,
BILDSCHIRM USW.

WAHLARZT ALLER KASSEN

TERMINE NACH VEREINBARUNG
A-1010 WIEN
ROTINTURMSTR. 11/2 STOCK

TEL.: +43 1 532 05 79
TERMIN@IHRE-AUGEN.AT
WWW.IHRE-AUGEN.AT



schau  *schau*
BRILLEN VON HAND GEFERTIGT
SEIT 1980

A-1010 WIEN
ROTINTURMSTR. 11/ERTLG.
MO-FR 10-18 UHR
SA 10-17 UHR
TEL.: +43 1 533 45 840
FAX: +43 1 533 45 844



BRILLENMANUFAKTUR
A-2380 PERCHTOLDSDORF
HOCHSTR. 23
TEL.: +43 1 869 06 35
FAX: +43 1 869 06 354

INFO@SCHAU-SCHAU.AT
WWW.SCHAU-SCHAU.AT

ENGLISCH

Sprachkurse mit Pfiff!

... schon seit 21 Jahren

Wie in England, aber doch zu Hause



Tagescamps

- ❖ VS Kalksburg für 6 – 10 Jährige
16. – 27. Juli 2012
- ❖ Kalksburg für 10 – 15/16 Jährige
16. – 27. Juli 2012

Sprachferien OÖ.

- ❖ Lachstatt für 10 – 15/16 Jährige
05. – 11. August 2012
12. – 25. August 2012

*Ihre Kinder werden viel Spaß versäumen, wenn sie nicht kommen.
Wenn aber doch – lernen sie jede Menge Englisch!*

ENGLISH FOR KIDS®
T. 01/667 45 79
www.e4kids.at

Geprüfte Qualität
Zertifiziert nach
ÖNORM EN 14804



AMB® Abnehmen mit Bioresonanz

Edi Finger jr.

-30kg

Jetzt Neu: Das AMB®-Buch

Mit Erfahrungsberichten von Prominenten und Klienten sowie vielen Tipps und Rezepten



-15kg

Ria Klabuschnigg

Terminvereinbarungen
nur telefonisch möglich!

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2380 Perchtoldsdorf Marktplatz 3 TEL. 0664/885 123 43
office@amb-bioresonanz.at www.amb-bioresonanz.at

titelbild // Franz Jezek, seit 1979 bei der Freiwilligen Feuerwehr und seit einem Jahr deren Kommandant, nennt „gewisse soziale Verpflichtungen der Bevölkerung gegenüber“ als Hauptmotivation für sein langjähriges Freiwilligen-Engagement. Gemeinsam mit Ehefrau Daniela führt der dreifache Familienvater Jezek den elterlichen Heurigenbetrieb, den er nebenberuflich mit 18 und hauptberuflich mit 24 übernommen hat. Am Florianitag am Sonntag, den 6. Mai, haben alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer Gelegenheit, sich im Feuerwehrhaus in der Donauwörther Straße 29 persönlich von der Vielseitigkeit und Professionalität des Perchtoldsdorfer Feuerwehr-Teams zu überzeugen und dabei köstliche Schmankerln zu genießen. Siehe auch die Seiten 7 und 19.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Der Süden Wiens und der Bezirk Mödling gehören seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Zuzugsgebieten. Die enorm hohe Lebensqualität, die unmittelbare Nähe zu Natur- und Landschaftsräumen und die nahezu perfekte Infrastruktur haben dazu geführt, dass sich auf beiden Seiten der (NÖ und Wiener) Landesgrenzen Menschen gerne angesiedelt haben.

Ein Lebensraum ist jedoch nur so lange attraktiv, als er nicht durch ein Zuviel an Menschen und Bauten zerstört wird. Diese Erkenntnis hat zum Beispiel in Perchtoldsdorf dazu geführt, dass weite Teile des Ortsgebietes seit 2007 nur mehr mit Ein- oder Zweifamilienhäusern bebaut werden dürfen. Die letzte Bauland-Erweiterungsfläche im Ortsteil Theresienau im Ausmaß von ca. 73.000 m² etwa ist gerade einmal für den Bau von 60 bis maximal 80 Wohneinheiten vorgesehen.

Ein **Monsterbau mit 450 Wohnungen**, wie er nun im **Kaltenleutgebirgental** geplant ist, stellt jedenfalls genau das Gegenteil dessen dar, was unser gemeinsamer Lebensraum braucht. Blindwütiges Expandieren von Wohnsilos in den Wienerwald, wo es weder Infrastruktur noch öffentliche Verkehrswege in geeignetem Ausmaß gibt, ist meiner Meinung nach ein Irrweg.

Das Fazit daraus lautet:

Ein gemeinsamer Lebensraum kann nur gemeinsam entwickelt und gestaltet werden. Über alle ideologischen, politischen und verwaltungstechnischen Grenzen hinweg.

Das gegenständliche Problem ist im Übrigen kein Problem „Niederösterreich gegen Wien“, sondern ein Problem aller Menschen in der Region!

In einem offenen Brief an alle Beteiligten habe ich daher am 13. März festgehalten:

1. Niemand bestreitet die Notwendigkeit, eine neue Nutzung für das ehemalige Industriearéal Perlmooser zu ermöglichen. Eine natur- und menschengerechte Dimension muss allerdings eingehalten werden.
2. Völlig zu Recht hat sich Herr Bezirksvorsteher Manfred Wurm immer vehement für eine Reduzierung der Anzahl der Wohnungen des Projektes Waldmühle eingesetzt.

3. Seitens der Bezirksvertretung und des damals verantwortlichen Stadtrates wurde die Reduktion um 50 Prozent öffentlich zugesagt. Dass nunmehr doch 450 Wohnungen gebaut werden sollen, wurde von Herrn Bezirksvorsteher Wurm auch entsprechend bedauernd kommentiert.
4. Bei der Erstellung des Wiener Bebauungsplanes hat man weder auf die umgebende Widmung Rücksicht genommen, noch die notwendige Umsicht gezeigt, seit über 100 Jahren bestehende Wasserrechte und Eigentumsverhältnisse entsprechend aufzuarbeiten.
5. Die in ganz Europa übliche Möglichkeit, in aufgelegte Bebauungspläne Einsicht zu nehmen, wurde den Nachbarn schlicht verweigert.
6. Es gibt bis heute kein Konzept, den mit Sicherheit entstehenden Verkehr anders als mit individuellen PKWs abzuwickeln.

Mein Vorschlag zur Lösung des Problems und für ein konfliktfreies Miteinander in der Zukunft:

- // Sofortiger Planungsstopp des Projektes Waldmühle und Neuausrichtung unter Einbeziehung von Anrainer/innen, Nachbargemeinden und Experten.
- // Umsetzung eines verbindlichen, auf Infrastruktur und Verkehrsbelastung ausgelegten Entwicklungsplanes für die gesamte Region.
- // Ähnlich wie in Deutschland und der Schweiz in gleich gelagerten Fällen üblich: Einführung eines demokratisch legitimierten Gremiums, das grenzüberschreitend über Projekte ab einer Größenordnung von z.B. mehr als 200 Wohneinheiten bzw. entsprechende Betriebsstandorte u.ä. abstimmt.
- // Koordinierung der örtlichen Bebauungspläne sowie der Raumordnungsüberlegungen über alle Gemeindegrenzen hinweg.

Mein Appell lautet: In der sensiblen Region Wienerwald gibt es viel zu tun, fangen wir gemeinsam an! „Weniger“ kann manchmal ungeheuer viel „Mehr“ sein.

Ihr

Bildungsfrühling in Perchtoldsdorf

Ich darf Sie ganz herzlich zu einem innovativen Bildungswochenende einladen. Unter dem Motto „Es geht um jedes Kind“ wird am 21. und 22. April im Restaurant Alexander am Marktplatz 10 Schule „neu gedacht“.
Näheres auf den Seiten 6 und 11.

Schaurig, blutrünstig und spektakulär

sommerspiele

MACBETH*

Das „Schottische Stück“ von William Shakespeare

Die Perchtoldsdorfer Sommerspiele finden heuer bereits zum 35. Mal statt. Zu sehen ist wieder ein absolutes Burg-Stück. Mit Dietmar König (Macbeth) und Alexandra Henkel (Lady Macbeth) vom Wiener Burgtheater, Stefano Bernardin (Macduff) und Nestorpreisträger Max Mayer (Malcolm) vom Schauspielhaus Wien spielt ein exzellentes Ensemble vor der Kulisse der Herzogsburg.

MACBETH

4. Juli bis 28. Juli

Do 5. / Fr 6. / Sa 7. Juli

Do 12. / Fr 13. / Sa 14.

So 15. Juli

Do 19. / Fr 20. / Sa 21.

So 22. Juli

Do 26. / Fr 27. / Sa 28. Juli

Beginn 20.30 Uhr

PREMIERE

Mi 4. Juli, 20.30 Uhr

KARTEN

InfoCenter, Marktplatz 10

T 01/866 83-400, F-450

info@perchtoldsdorf.at

KARTENPREISE

Kat I * € 48,-

Kat II * € 40,-

Kat III * € 35,-

Kat IV * € 23,-

(Kat I-III finden bei Regen Platz im Neuen Burgsaal). Ermäßigung für Studenten!

THEATERFEST
NIEDERÖSTERREICH

MACBETH, Than von Glamis, soll König werden, wird König sein, das Land beherrschen und regieren. Das prophezeien ihm die Hexen. Macbeth ist besessen, berauscht. Das Ziel seiner geheimsten Träume scheint erreicht: der Erste zu sein. Doch will er es wirklich? Seine Frau will es. Aber er? Ist die Gier nach Macht groß genug, um jeden Widersacher zu beseitigen? Ist er bereit, alles dem persönlichen Machtanspruch zu unterwerfen, koste es was es wolle? Heiligt der Zweck die Mittel? Macht/ Macht/ Macht? Allen Zweifeln zum Trotz folgt Macbeth seinem Machttrieb mit der dazu notwendigen Gewalt. Oder folgt er bloß seiner Prophezeiung?

Macbeth ist ein märchenhaftes Drama, in dem Überirdisches und Menschliches aufeinander stoßen, menschliche Schwächen wie Sehnsüchte oder Profitgier auf sagenhafte Prophezeiungen treffen. Shakespeares faszinierende Geschichte über den Aufstieg und Fall des Than von Glamis und Cawdor ist ein Meilenstein moderner Dramaturgie und von fast erschreckender Aktualität.

Es geht um Ehrgeiz – König zu werden, koste es was es wolle – und um eine extrem ehrgeizige Frau, die ihren geliebten Mann zum Königsmord treibt und zu weiteren Morden, und die zuletzt an ihrem maßlosen Ehrgeiz und ihrer Machtgier zugrunde geht. Macbeth ist ein in Blut watender Massenmörder, der nur zu Anfang zögert.

Vor dem Stück fürchten sich englische Theaterleute angeblich so sehr, dass sie nicht einmal seinen Titel auszusprechen wagen. Zahllos sind die Berichte über Pannen und dramatische Zwischenfälle bei diversen Aufführungen. Es heißt, Shakespeare habe den Hexen authentische, alte Zaubersprüche in den Mund gelegt, die bis heute ihre destruktive Wirkung entfalten, sobald sie ausgesprochen werden. Die Hexen verfügen innerhalb bestimmter Grenzen über ein gewisses Maß an übermenschlicher Kraft. Sie besitzen vorausschauende Kenntnis künftiger Geschehnisse – Macbeth nennt sie Schicksalsschwester.

Johann Wolfgang von Goethe
„Macbeth halte ich für Shakespeares
bestes Theaterstück.“

Johann Peter Eckermann, Gespräche mit Goethe
in den letzten Jahren seines Lebens. Stuttgart 1994

MACBETH 2012

BESETZUNG

Macbeth***Dietmar KÖNIG**
 Lady Macbeth***Alexandra HENKEL**
 Duncan, Pförtner***Eduard WILDNER**
 Malcolm***Max MAYER**
 Macduff***Stefano BERNARDIN**
 Banquo***Sven SORRING**
 Rosse***Sven KASCHTE**
 Angus***Daniel KEBERLE**
 Lenox***Florian CAROVE**
 2 Knaben***Melchior KÖNIG** und **Aurel KÖNIG**
 und drei Hexen



TEAM

REGIE***Hakon HIRZENBERGER**
 BÜHNENBILD+LICHTDESIGN***Erich UIBERLACKER**
 KOSTÜME***Andrea BERND**
 MUSIK***Wolfgang PEIDELSTEIN**
 DRAMATURGIE***Eva-Maria SCHACHENHOFER**
 PRODUKTIONSLEITUNG/INSPIZIENZ***Renate VAVERA**
 PUPPENBAU***Nikolaus HABJAN**
 KAMPFSZENEN***Michael MORITZ**

FASSUNG

Hakon HIRZENBERGER

Künstlerische Leitung***Barbara BISSMEIER**
 Kaufmännische Leitung***Irene KNAVA**
 Ass. Künstlerische Leitung***E.-M. SCHACHENHOFER**
 Veranstalter***Perchtoldsdorfer Betriebs-GmbH**

CREDITS/COPYRIGHT:

Dietmar König, Alexandra Henkel, Daniel Keberle *Reinhard Werner, Eduard Wildner*Privat, Stefano Bernardin*Lukas Beck, Sven Sorring*Sonja Eder, Sven Kaschte*Hagen Schnauss, Florian Carove*Isabell Schatz, Max Mayer*Magda Tothova, Michael Köhlmeier*Dieter Nagl

MACBETH, um 1606 verfasst, ist die letzte der vier großen Tragödien Shakespeares und gehört wie Hamlet, Othello und King Lear zu seinen bekanntesten Werken. Die erste schriftliche Erwähnung einer Vorstellung liegt für den 20. April 1611 vor.

Shakespeare griff darin noch einmal einen historischen Stoff auf und verbob in diesem Drama geschichtliche Fakten über den historischen König Macbeth von Schottland (1005-1057; ab 1040 König) und den zeitgenössischen König Jakob mit Aberglauben, Mythologie und Fiktion.

König Jakob (1566-1625) war bereits im Säuglingsalter ab 1567 als Jakob VI. König von Schottland und ab 1603 bis zu seinem Tod als Jakob I. auch König von England und damit Nachfolger von Elisabeth I.

MACBETH ist trotz seiner komplexen Handlung die kürzeste Tragödie Shakespeares.

Zahlreiche Vertonungen, z.B. von Giuseppe Verdi oder Richard Strauss und Verfilmungen durch Akira Kurosawa, Roman Polanski und Geoffrey Wright zeugen von der immerwährenden Aktualität des Stoffes.

„**William Shakespeare** ist der Schöpfer eines dramatischen und lyrischen Werkes, das bis auf den heutigen Tag lebendig geblieben ist, dessen Gedanken-, Farben- und Gefühlsreichtum eine Nähe erzeugt, die vergessen lassen kann, dass wir uns einen Menschen des elisabethanischen Zeitalters vorstellen müssen. Zugleich ist sein Werk erfüllt vom Geist und von den Leidenschaften der Zeit. Die Ära Shakespeare bringt in England das Theater als Welttheater hervor. Es besitzt alle Kennzeichen des Volkstheaters, greift aber über anthropologische Konstanten weit hinaus in das Reich universaler Bedeutungen. Alle Schichten bildeten das Publikum. Die Stücke wurden mit Zwischenspielen und Einlagen von Akrobaten gegeben. Die Theater präsentierten eine lebendige Renaissancewelt des elisabethanischen London. Sie waren Orte für jedermann, für Geschäfte und Passionen, Handel und Wandel; sie waren Informationsbörse, politische und amouröse Kontaktbörse, es wurde gegessen und getrunken, Entspannung und Heiterkeit, aber auch Nachdenklichkeit im Blick auf die Kürze des Lebens und das Tragische menschlicher Existenz fanden dort ihren Platz ...“ Jürgen Klein, Elisabeth I. und ihre Zeit. München 2004

MATINÉE

So 8. Juli, 11.00 Uhr



„**Shakespeare und sein Macbeth**“, **Michael Köhlmeier**
 Kartenpreis: € 15,-

FÖRDERGEBER / SPONSOREN
 B.Braun Austria GmbH
 Baumärkte A.Sochor & Co GmbH
 Seeste Bau AG
 Codico GmbH
 Hink GmbH
 Waldsanatorium Perchtoldsdorf BetriebsgmbH
 BILLA AG
 Wurth GmbH
 Wiesenthal Brunn GmbH
 Haindl Immobilien GmbH
 Reisenberger GmbH
 Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH
 EVN AG
 Raiffeisen-Holding
 Niederösterreich-Wien
 UNIQA Versicherungen AG





Maya Hakvoort

sa 14.04



A. Reinprecht

do 19.04

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

april

do 12.04

19.00 / Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Digitale Multivision mit Sepp Puchinger

„Baltikum/St. Petersburg – Das Tor zum Osten“.

Anmeldung erforderlich in jedem Ruefa Reisebüro, T 01/869 90 00. Eintritt frei. Veranstalter: Verkehrsbüro-Ruefa-Reisen GmbH.

fr 13.04 bis do 19.04

18.00 // Burg Rüstammer

Gedächtnis-Ausstellung Stefan Hameseder

Skulpturen, Installationen, Aktstudien aus dem Schaffen des Perchtoldsdorfer Künstlers. Ausstellung aus Anlass seines 1. Todestages. Siehe auch Seite 15. Eröffnung am 13.04, 18.00, durch BGM Martin Schuster. Weitere Besichtigungsmöglichkeiten: Sa 14.04, 15.00-20.00, So 15.04, 10.00-12.00, Mo 16.04. bis Do 19.04., jeweils 18.00-20.00.

fr 13.04

19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Jagdmusikkonzert des Bezirkes Mödling

Traditionelles Konzert in der Burg. Karten zu € 18,-, € 15,- und € 13,- im InfoCenter*.

fr 13.04

19.30 // Pfarrsaal Marktplatz 14

Benefiz-Filmabend

Filmabend Äthiopien-Reise – durch den historischen Norden und zu den wild lebenden Völkern im Süden. Veranstaltung zugunsten „Licht für die Welt“ mit anschließendem Buffet, Spenden erbeten. Veranstalterin: Aloisia Posseth.

fr. 13.04

sa 14.04 16.00-21.00

Jungwein-Strassl'n

An zwei Tagen bietet sich die Gelegenheit, die Perchtoldsdorfer Hauer und ihre Betriebe kennenzulernen, ihre jungen Weine zu verkosten und zu vergleichen. Ein „Kostmascherl“ zum Preis von € 15,- pro Tag berechtigt zu 25 Kostproben und inkludiert einen € 5,- Bon für den Flaschenweinverkauf. Wie in den vergangenen Jahren fährt ein Bummelzug zwischen den einzelnen Betrieben. Näheres: www.perchtoldsdorf.com

sa 14.04

20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Maya Hakvoort; „This is my life“

Der gebürtigen Holländerin Maya Hakvoort gelang der Durchbruch als Kaiserin Elisabeth in dem gleichnamigen Musical. In ihrer 10köpfigen Band findet sich u.a. auch der Bandleader von Gloria Gaynor, Rens Newland. Als Highlight des Konzertabends wird Maya Hakvoort bei einem Lied von einem Perchtoldsdorfer Kinderchor begleitet. Außerdem wird ein Überraschungsgast gemeinsam mit ihr ein Lied singen. Karten zu € 39,-, € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

so 15.04

18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert der Blasmusik

Unter Mitwirkung des **Bläserensembles Stainless** der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Mag. Dieter Schickbichler. „Schmankerln“ für Groß und Klein, Werke von George Gershwin, Karl Komzák, Johann Strauß Sohn, Carl Teike u.a. Siehe auch Seite 10. Dirigenten: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner, Dieter Schickbichler. Karten sind im Vorverkauf zu € 11,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 13,- erhältlich.

do 19.04

19.30 // Burg Neuer Burgsaal

Liederabend Alexandra Reinprecht

Unter dem Motto **„Unheimliche Begegnungen“** singt **Alexandra Reinprecht** (Sopran) Lieder und Arien von Robert Schumann, Franz Schubert, Hugo Wolf, Alexander Zemlinsky, Carl Loewe, Richard Wagner, Albert Lortzing, Antonin Dvorák u.a. // Am Klavier: **Christian Koch**. Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012. Karten im Vorverkauf im InfoCenter* zu € 30,-, € 24,- und € 16,- und an der Abendkasse zu € 32,-, € 26,- und € 18,-. Siehe auch Seite 10.

fr 20.04

18.30 // Spitalskirche Wiener Gasse 29

„Halleluja!“

Benefizkonzert für die Dreifaltigkeitsorgel. Es spielen und singen Studierende der Klassen **Johannes Wenk** und **Barbara Kajetanowicz** (Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien) Werke von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Dubois, Alain, Rutter u.a. // Eintritt frei, Spenden für die Ausfinanzierung der neuen Orgel erbeten

sa 21.04

so 22.04 10.00 // Marktplatz und Restaurant Alexander

Bildungsfrühling

„Es geht um jedes Kind“. Unter diesem Motto wird am 21. und 22. April im Restaurant/Café Alexander am Marktplatz Schule neu gedacht. Mit dabei: **Markus Hengstschläger, Reinhard Kahl, Daniel Landau** u.v.m. Ein Bildungswochenende mit Impuls-Referaten, Diskussionen, Kabarett und Theater. Eintritt frei! Siehe auch Seite 11. Näheres: www.bildungsfruehling.at und auf Facebook.

sa 21.04

20.00 // Burg Neuer Burgsaal und Rüstammer

Wildererball

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zum Kartenvorverkauf auf www.der-wildererball.at Veranstalter: Kurt Pröglhöf & Andreas Wurth.

mi 25.04

19.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Buchpräsentation Gertraude und Clemens Steindl

Unter dem Motto „Wir sind modern, weil wir alt sind“ steht die Präsentation des soeben im Tyrolia-Verlag erschienenen Buches **„Ruhestand für Anfänger“** des Perchtoldsdorfer Ehepaars Gertraude und Clemens Steindl, die ihren Weg in eine neue Lebensphase beschreiben. Im Gespräch mit BGM Martin Schuster und NÖ Seniorenbundobmann Herbert Nowohradsky. Siehe auch Seite 20.

do 26.04 bis

sa 28.04

Neuer Burgsaal

„bop – Brass Orchestra Project“

Mit **„12 – Das neue Programm“** wagt sich die Vision über den schmalen Grat zwischen ziemlich hart und ein bisschen zart und lässt von 26.-28.04 (Beginn jeweils 19.30) mit hartem Rock & sanftem Pop wieder einmal die Burg Perchtoldsdorf ganz heftig erbeben. Siehe auch Seite 10. Kartenreservierungen im InfoCenter* und auf www.bop.at

fr 27.04 bis

di 01.05

19.00 // Burg Rüstammer

Ausstellung „Zwischenorte“

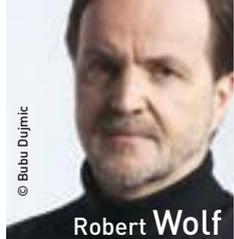
Neue Arbeiten der **Druckgrafikgruppe Druckwerk Perchtoldsdorf**. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am 27.04, 19.00. Schaudrucken mit M. Miksch. // Öffnungszeiten: 28. April bis 1. Mai, jeweils 10.00 bis 18.00, www.druck-werk.org

sa 28.04

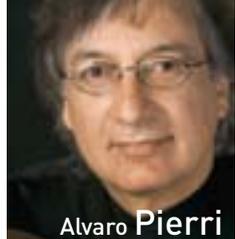
18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Musikalische Erzählung „Der selbst-süchtige Riese“

Aufführung für Erzähler, Solisten, Chor, Kinderchor und Jazzquartett von Max Opll unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Karten zu € 16,- und € 13,- (Kinder bis zum 12. Lebensjahr: € 10,-) im InfoCenter*. Mindestens € 3,- pro verkaufter Karte kommen auf Initiative von Katharina Dungal der Errichtung eines Waisenhauses in Ghana zugute.



Robert Wolf



Alvaro Pierri

so 29.04

so 29.04
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Alvaro Pierri
Robert Wolf



Ensemble Ohrenschmaus

sa 05.05

Histoire du Tango. Tänzerisches für Flöte und Gitarre aus aller Welt. **Alvaro Pierri**, Weltstar der klassischen Gitarre aus Uruguay und **Robert Wolf**, Soloflötist der Wiener Symphoniker und des Concentus Musicus Wien, spielen mit Werken von Isaac Albeniz, Bela Bartok, Astor Piazzolla, Ravi Shankar und Heitor Villa Lobos Highlights für Flöte und Gitarre und Gitarre solo. Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt Musiktage 2012. // Karten zu € 30,-, € 24,- und € 16,- im InfoCenter* und an der Abendkasse € 32,-, € 26,- und € 18,-.

di 01.05
17.00 // Zellpark

Tanz in den Mai

Volkstanzfest beim Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, mit Maibaumaufstellen der Volkstanzgruppen KIKERIKI und ÖAV-VTG Teufelstein. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum. Infos: T 02236/323 11, Martina Gebhard, oder T 01/869 24 01, Leopold Ruthofer.

fr 04.05
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Ausstellung / Lesung
Ilse Brem

Ilse Brem, gebürtige Niederösterreicherin und Mitglied des Österr. P.E.N. Clubs, hat ihr Werk in 25 Büchern (Lyrik, Erzählungen, Essays) veröffentlicht. Ihre Gedichte wurden in 13, ihre Prosa in 4 Sprachen übersetzt. Zahlreiche Lesungen im In- und Ausland (Lesereisen 1993 auf Einladung amerikanischer Universitäten in 8 Bundesstaaten, 2000 in mehrere Städte Russlands und Weißrusslands). Ausstellungen von Grafiken im In- und Ausland (u.a. Künstlerhaus, Hermesvilla). Brem erhielt 1981 und 1994 den Theodor Körner-Preis für Literatur und 1996 den Förderungspreis für Literatur des Landes NÖ.

fr 04. bis
so 06.05
Fr 13.00 bis 19.00
Sa & So 10.00 bis 19.00 //
Burg Perchtoldsdorf

Gartenfreuden

Auf dem gesamten Areal der Burg Perchtoldsdorf (In- sowie Outdoor) findet heuer erstmals die Messe „Gartenfreuden“ statt. Mehr als 160 Aussteller präsentieren ihre Produkte: Pflanzenraritäten, alte Obst- & Gemüsesorten, Duft- & Gewürzkräuter, Stauden & Balkonpflanzen // Gartengestalter & Architekten, Teichbauexperten & Baumpfleger, Griller & exklusive Outdoormöbel machen Lust auf die Gartensaison. Ausgewähltes Kunsthandwerk, Keramik & Schmuck, Gefilztes & Genähtes, Design & Dekor; interessantes Rahmenprogramm und Stände mit regionalen Gaumenfreuden. Eintritt: € 8,- (mit Ermäßigung € 5,- / NÖ-Card, Green-Card usw.), Kinder bis 12 Jahre gratis. // Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG. Näheres: www.gartenfreuden.at Bitte beachten Sie: Im Zentrum stehen Parkplätze nur sehr eingeschränkt zur Verfügung, Burghof und Ersatzparkplatz sind nicht benutzbar.

sa 05.05
19.00 // F.-Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Musikalischer und
literarischer Ohren-
schmaus

Zum Ausgangspunkt einer Soirée aus Musik und Text nimmt das Ensemble „Ohrenschmaus“ – Volksmusik von Kopf bis Fuß – das Buch des Perchtoldsdorfers Toni Distelberger „Von der Liebe erzählen. Sechs Lebensgeschichten von Frauen“. Mit Hackbrett, Flöte, Harfe, Bassgeige, Steirischer Harmonika, Gitarre und Bariton-Horn werden die Texte der zwischen 1916 und 1932 geborenen Frauen, die über die Liebe in ihrem Leben erzählen, in eine Klangsprache übersetzt. Das Ensemble ist aus einem Kern von Musikant/innen aus dem Ort gewachsen, die ihre Neigung zur Volksmusik zusammengeführt hat: Gabriele Bischof – Hackbrett, Flöte und Harfe / Franziska Zsalcsik – Bassgeige und Querflöte / Fritz Seirer – Steirische Harmonika und Gitarre / Karl-Heinz Teubenbacher – Steirische Harmonika / Heinz Naimer – Bariton-Horn und Bassgeige. Lesung: Inge Zinsenhofer. Eintritt frei.

so 06.05
10.00-22.00 //
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Florianitag der Frei-
willigen Feuerwehr

Feldmesse, danach Ehrungen, Frühschoppen und gute Musik mit köstlichen Schmanckern. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen (kostenpflichtig).

so 06.05
18.00 // Marienkirche
Marienplatz

30 Jahre Perchtolds-
dorfer Marienchor

Auf dem Programm des Festkonzerts anlässlich des 30jährigen Chor-Jubiläums stehen Werke von Joseph Haydn (Te Deum für Fürst N. Esterházy und eine konzertante Aufführung der Paukenmesse) und die Motette „Sancta Maria, mater dei“ von W.A. Mozart. Ausführende: Perchtoldsdorfer Marienchor, Marienkirchenorchester, Orgel und Solisten unter der Leitung von **Jordi Casals**. Anschließend Agape. Eintritt: Mindestspende: € 12,-.

di 08.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen:
„Erntedank“

Ein musikalischer Rückblick auf 20 glorreiche Jahre erfolgreiches Kabarett. Freuen Sie sich auf das Wiederhören mit vielgeliebten Ohrwürmern, Pop-Hits, Evergreens, Jazz und Classic-Hits, die Heilbutt & Rosen mit zwerchfellerschütterndem Humor textlich völlig neu interpretieren. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

di 08.05
19.00 // Burg
Festsaal

Wienerlieder-Abend

Unter dem Motto „Jetzt wird's g'miatlich!“ gibt es Wienerlieder mit Maria Walcher, Heidi und Erwin Sommerbauer, Karl Brodl, Karl Distel und Karl Nigl. // Kontragitarre: Rudi Koschelu / Harmonika: Herbert Bäuml. Mit Ihrer Eintrittskarte zu € 18,- unterstützen Sie das Rote Kreuz Perchtoldsdorf beim Ankauf eines neuen Rettungsfahrzeugs. Karten sind erhältlich im InfoCenter* und im Gesundheitsreferat, Marktplatz 11, T 01/866 83-120, gesundheit@perchtoldsdorf.at

do 10.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Jess Robin &
Casey Jones

Die größten Hits von Neil Diamond, interpretiert vom „Europäischen Neil Diamond“ Jess Robin und seiner Band. Der Grazer Jess Robin wurde aufgrund seiner Neil Diamond-Interpretation als einziges europäisches Mitglied in die amerikanische Big Band Hall Of Fame aufgenommen. Special Guest ist „Mr. Don't Ha, Ha“ Casey Jones, die Rocklegende aus Liverpool und Wegbereiter der Beatles. Karten zu € 24,-, € 22,- und € 20,- im InfoCenter*. Veranstalter: Wilhelm Mazak.

fr 11.05
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Pop & More

Die Pop-Ensembles und die Big Band der Franz Schmidt-Musikschule laden im Rahmen des Tages der Musikschulen 2012 in Niederösterreich zu einem „groovigen“ musikalischen Event ein. Eintritt frei.

april - mai



T. Trojani & K. Schenk

fr 11.05



Ensemble Arcantus

© Mag.a Ingrid Fußensieger

so 13.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

mai

fr 11.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Tamara Trojani & Konstantin Schenk

In ihrer musikalischen Comedy-Show „Aber bitte ohne Fett ...“ nehmen sich Maestro Konstantin Schenk und seine Diva gehörig auf die Küchenschaukel und erlösen die Welt endlich von den mageren Hungerjahren! Lustvoll springen die beiden Komödianten in jeden Fettnapf, servieren genussvoll deftige Pointen, satte klassische Klänge und tolle Songs aus der eigenen Küche. Ein Abend voll maßloser Leidenschaft und voll der Sehnsucht nach der Butterseite des prallen Lebens, der garantiert nicht dick macht, von dem Sie aber gewiss noch lange zehren. Und nach der Show **Dinner Party** mit den Künstlern: Flying Gourmet Buffet, mit 10 Gängen aus Tamaras Restaurant Schönbrunner Stöckl / Live Musik mit LADO aus der Eden Bar. Karten im InfoCenter* zu € 34,-, € 28,- und € 22,- (Kinder bis 15 J. € 28,-, € 22,- und € 16,-). Flyingbuffet: € 28,- (Kinder bis 15 J. € 18,-). Näheres: www.tamaratrojani.com

sa 12.05
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert

Komm lieber Mai und mache ...
Chorkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf. Solistin: Victoria Car, Gesamtleitung: Sven Koblischek. // Karten € 15,-, € 12,- und € 10,- (Schüler/innen, Student/innen und Präsenzdienster halber Preis) im InfoCenter*.

sa 12.05
18.30 // Marienkirche
Marienplatz

Vivace Chorkonzert

Der Perchtoldsdorfer Vivace-Chor startet unter dem Titel „Heimat bist du großer Töne“ eine musikalische Reise durch Österreich, Leitung: Mag. Stefan Kupsa. Eintritt: Konzertspende erbeten.

sa 12.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4

Unter dem Motto „Operetten-Frühling“ Ausschnitte aus Operetten, Wienerliedern, Märschen und Polkas. Mit Solisteneinlagen, darunter Mag. Michael Wagner (Tenor). Leitung: Kapellmeister **Friedrich Lentner**. Siehe auch Seite 10. Karten zu € 15,- im InfoCenter* und Restkarten an der Abendkassa.

sa 12.05
19.30 // Tanzstudio Maar
R.-Janko Straße 24

Elfriede Ott

Die berühmte Kammerschauspielerin präsentiert ihre Lieblingstexte, ihre Bilder. Tanz: Cristina Kozubek und Gertraud Maar. Karten zu € 28,- unter T 01/869 33 70.

so 13.05
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Benefizkonzert Ensemble Arcantus

Unter dem Motto „In laude della Madonna“ singt das Ensemble Arcantus Werke aus dem 15./16. Jahrhundert (Palestrina, Dufay ua). Karten zu € 20,- (Senioren € 18,-, Studenten € 10,-) im InfoCenter*. Der Reinerlös wird für die Ausfinanzierung der Spitalskirchenorgel verwendet.

fr 18.05
sa 19.05
Burg

Fest der Wirtschaft

Aufgrund der überaus positiven Resonanz auf das 1. Fest der Wirtschaft im Vorjahr, an dem sich 69 Perchtoldsdorfer Unternehmen beteiligten, gibt es heuer ein Da capo. Diesmal an zwei Tagen, mit Abendprogramm am Freitag und Gewinnspiel.

mo 21.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Im Proda

Formation Freihaus 4 hat ein Brecht/Weill Programm erarbeitet, die (hoch)deutschen Texte wurden von **Tini Kainrath** ins Wienerische übertragen. Die Schauplätze wechseln von London (Dreigroschenoper) oder dem Mittleren Westen der USA (Mahagonny) nach Wien – aus Soho wird der Prater! Ausgehend vom Originalmaterial Kurt Weills entstanden Arrangements aus Klassik, Chanson, Jazz, Tango und Wienerlied. Mit **Tini Kainrath** – Gesang / **Sigi Finkel** – Saxophon, Flöte / **Monika Lang** – Piano / **Melissa Coleman** – Cello. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter* und an der Abendkassa. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

di 22.05
19.30 // Burg
Festsaal

„Lions Klassik“ mit Agnes Wolf

Die bekannte Perchtoldsdorfer Pianistin Agnes Wolf spielt unter dem Titel „Clair de Lune“ Werke von Beethoven, Chopin und Debussy, darunter natürlich – wie der Titel des Abends schon verrät – auch die „Mondschein-Sonate“. Benefiz-Konzert zugunsten „Verein Hospiz Mödling“ für den Neubau der Hospiz-Station beim Pflegeheim Mödling. Siehe auch Seite 10. Veranstalter: Lions Club Perchtoldsdorf. Karten zum Preis von € 25,- sind im InfoCenter* erhältlich.

do 24.05
18.00 // Burg
Rüstkammer

Weinforum Best of Thermenregion

Bereits zum 10. Mal veranstalten die Winzer den beliebten Weinevent in der Thermenregion. Den krönenden Abschluss des Weinfestivals bildet die Präsentation „Best of Thermenregion“ in der Burg Perchtoldsdorf. Von 18.00 bis 22.00 Uhr können hier die Sortensiegerweine probiert und mit den anwesenden Winzern gefachsimpelt werden. Neben den 40 besten Weinen der Thermenregion erwarten Sie kleine Snacks. Im Eintrittspreis von € 19,- ist auch ein 10-Euro-Wertbon für einen Ab-Hof-Einkauf inkludiert. Veranstalter: Weinforum Thermenregion. Näheres: www.weinfestival.at

do 24.05
fr 25.05
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Vernissage Ingrid Schillinger

Als Mitglied des internationalen Zonta-Clubs, einer Vereinigung engagierter Frauen für die Besserstellung der Frauen, stellt **Ingrid Schillinger** einen Teil des Verkaufserlöses ihrer Ausstellung „Rückblick – Einblick“ dem Club für Projekte zur Verfügung. // Vernissage ist am Do 24.05, 18.00 Uhr, am Fr 25.05. ist die Ausstellung von 11.00 bis 20.00 Uhr zu besichtigen. Siehe auch Seite 21.

fr 25.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert der Family Singers

Unter dem Titel „Unsere Lieder, unsere Träume“ bringen die Family Singers ein buntes Programm aus Musicals und alten Schlagern zugunsten „die möwe Mödling“. Musikalische Leitung: Claudia Puhr / 2. Dirigentin Brigitte Sommerbauer. Solisten: Claudia Puhr, Marika Ottitsch-Fally, Brigitte Sommerbauer und Andreas Söllner; am Klavier Martin Hobiger. Durch das Programm führt Victor Kautsch. Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- und € 10,- im InfoCenter* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

sa 26.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Symphony Orchester Bellitoni Benefiz-Pfingstkonzert

Das **Symphony Orchester Bellitoni** spielt das „Konzert für Violine und Orchester, opus 47“ von Jean Sibelius und die „Symphonie Nr. 6 Pathétique“, opus 74, von Peter Iljitsch Tschairowsky. Dirigent: **Jurjen Hempel**, Solistin: **Lisa Jacobs**, Geige. Freie Sitzplatzwahl! Karten zu € 15,- (Senior/innen & Student/innen € 10,-) im InfoCenter* und beim Veranstalter Kunst & Kultur – ohne Grenzen, T 01/581 86 40, tickets@kunstkultur.com, www.kunstkultur.com Kartenspenden zugunsten des r. k. Pfarrprojektes für Nigeria erbeten, siehe Seite 11.



Musical Unplugged 6.2

di 29.05

di 29.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Musical Unplugged 6.2

Bei diesem Musical-Benefizkonzert werden neun Solisten aus der Musical- und Rockszene gemeinsam mit dem 30köpfigen Jugendauswahlchor vom Sacré Coeur Pressbaum Lieder aus den Bereichen Musical, Pop, Austropop und Kirche darbieten. Die Einnahmen kommen Kindern mit Stoffwechselstörungen zugute (www.oegast.at). Karten zu € 29,- im InfoCenter*. Näheres: www.musical-unplugged.at

**do 31.05, fr 01.06
und sa 02.06**
Burg / Burgvorplatz

Wein & Mehr

Weinliebhaber sollten sich das Weinfest rund um die Burg nicht entgehen lassen. Dort kann man bei Musik, Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln von 16.00 bis 24.00 Uhr die besten Perchtoldsdorfer Weine genießen.

fr 01.06
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Klassik & Volksmusik mit Pep

Solisten, Ensembles und das Jugendorchester der Franz Schmidt-Musikschule spielen auf nach dem Motto „Klassik 'mal ernst, 'mal heiter, mit Volksmusik beschwingt geht's weiter ...“ und präsentieren einen Querschnitt durch die Vielfalt der Arbeit in der Musikschule. Eintritt frei.

sa 09.06
19.30 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Kammermusikabend

Der Klarinettenist Dr. Slavko Gasic und die Konzertpianistin Mag. Zsuzsa Varga laden zu einem Kammermusikabend der gehobenen Art. Mit Werken von Louis Spohr, Johannes Brahms, Robert Schumann u.a. Eintritt; € 10,-.

**fr 15.06
sa 16.06**
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des Turnvereins

Die diesjährige Sommerngala des ÖTB Perchtoldsdorf steht unter dem Motto „Elemente“. Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Dance Aerobic, Zirkus und KidsSport. Kartenverkauf ab Dienstag, den 29. Mai 2012 online unter <http://www.austria-service.net/ticket> oder im Ticketbüro unter T 0676/687 06 76 (werktags von 12.00 bis 15.00).

sa 15.06.
20.00 // Pfarrkirche
St. Augustinus

Oh Happy Day

Benefizkonzert zugunsten der neuen Hospiz-Station Mödling. Es singt der Chor „Gospelpower“ unter der Leitung von Andreas Maurer. Karten zu € 12,- im Vorverkauf im InfoCenter* und zu € 15,- an der Abendkasse.

**do 23.08 bis
so 16.09**
17.00 // Zellpark beim
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Am Samstag kam das Sams zurück“

sommer...kinder...theater 2012. Nach einem Stück von Paul Maar. Ein gehöriges Durcheinander hat das Sams, dieses seltsame, freche und neugierige Wesen mit blauen Punkten im Gesicht, in das Leben von Herrn Taschenbier und seiner Vermieterin Frau Rotkohl gebracht. Aber seitdem es gegangen ist, vermisst es Herr Taschenbier. Inzwischen weiß er allerdings, was geschehen muss, damit ein Sams zurückkommt. Deshalb hilft er ein wenig nach. Das klappt – und das Sams ist wieder da! Und mit ihm das Durcheinander, etliche Abenteuer und die große Aufgabe für Herrn Taschenbier, sich über die eigenen Wünsche genau klar zu werden. Denn selbst eine Wunschmaschine hat ihre Grenzen, wie er und sein Freund Herr Mon feststellen müssen. Nur allzu bald ist im Gesicht des Sams nur noch ein einziger Wunschpunkt übrig ...
Regie: Birgit Oswald. Premiere: 23.08, 17.00, weitere Vorstellungen: 24, 25, 26. und 31. August, 01, 02, 07, 08, 09, 14, 15. und 16. September, jeweils 17.00, im Zellpark (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum).

„Jurassic Park“ in Perchtoldsdorf

Europas spektakulärste Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellung „The World Of Dinosaurs“ ist von 31. März bis 3. Juni 2012 im Perchtoldsdorfer Begrisch-Park zu sehen.

Vor etwa 230 Millionen Jahren begann die bislang einzigartige Erfolgsstory der Dinosaurier, die in atemberaubender Artenvielfalt das ökologische System beherrschten, bis sie vor 65 Millionen Jahren von der Erdoberfläche verschwanden. Die Ausstellung in Perchtoldsdorf zeigt an die 60 Urzeit-Modelle in Lebensgröße. Alle Rekonstruktionen sind – weltweit einzigartig – wissenschaftlich fundiert, da sie unter wissenschaftlicher Anleitung hergestellt wurden: Von T.Rex, Dimetrodon, Centrosaurus, dem 30 Meter langen Diplodocus bis zu dem in Deutschland gefundenen Europasaurus – hier sind sie „hautnah“ in voller Lebensgröße zu bestaunen.

Die Zusatzausstellung „Die Nachfahren der Dinosaurier“ zeigt nicht nur durch den Film „Ice Age“ in Erinnerung gebrachte Tiere wie „Mammut“, „Säbelzahn tiger“ oder „Faultier“, sondern auch kaum bekannte Wesen aus der Tierwelt der Eiszeit.

Die erlebnisreiche Ausstellung von 31. März bis 3. Juni im Begrisch-Park hinter der Burg ist von Dienstag bis Sonntag (auch an Feiertagen und in den Ferien montags) jeweils von 9.00 bis 18.00 geöffnet. Näheres auf der Homepage des Veranstalters www.dinoworld.at



bop kommt! Brass Orchestra Project in der Burg

Das Brass Orchestra Project, seit 1996 schon fixer Bestandteil der Perchtoldsdorfer Kulturszene, bringt wieder einmal den Neuen Burgsaal zum Vibrieren. „Von ein bisschen zart bis ziemlich hart“ lautet die ausgerufenen Devise des aktuellen 12er Programms. Die Musiker des 40köpfigen Orchesters unter der Leitung von Wolfgang Bauch spannen dabei einen musikalischen Bogen über die letzten Jahrzehnte der Pop- und Rockhistorie. Von Queen bis Christina Aguilera, von James Brown bis Metallica – Ein breites Repertoire am schmalen Grat ... und noch immer eine musikalische Vision. Man darf sich also wieder einmal auf einen spannend-entspannten Abend freuen. Schau'n und hör'n Sie sich das an!
Am 26. + 27. + 28. April in der Burg Perchtoldsdorf. Kartenbezug (Eintritt € 18,-) siehe Seite 6.



LIONS KLASSIK „Clair de Lune“ mit Agnes Wolf im Festsaal der Burg

Am 22. Mai um 19.30 Uhr veranstaltet der Lions Club Perchtoldsdorf im Festsaal der Perchtoldsdorfer Burg das Benefiz-Klavierkonzert „Lions Klassik“.

Das Benefiz-Konzert, bei dem die bekannte Perchtoldsdorfer Pianistin Agnes Wolf Werke von Beethoven, Chopin und Debussy (darunter u.a. die „Mondschein-Sonate“) spielt, findet zugunsten des „Verein Hospiz Mödling“ statt. Der Konzerterlös wird für den Neubau der Hospiz-Station beim Pflegeheim Mödling verwendet, in dem die Lions Clubs des Bezirks Mödling ein Hospiz-Zimmer finanzieren wollen.

Der Lions Club verwendet das ganze Jahr über die eingenommenen Spenden aus diversen Aktionen für spontane Hilfeleistungen.

Karten für das Konzert Lions Klassik am 22. Mai sind zu € 25,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf erhältlich.



Die „k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4“ wieder in Perchtoldsdorf

Die „k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4“ hat sich der Pflege der altösterreichischen Traditions- und Militärmusik verschrieben. Diese Musik hat schon immer Menschen auf der ganzen Welt begeistert. Ob Walzer-, Polka-, Galopp- oder Operettenmelodien, die „k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4“ spielt auf besondere Art und Weise viele der berühmten österreichischen Melodien. Darunter auch den berühmten „Deutschmeister Regimentsmarsch“ mit dem allseits bekannten Refrain „Mir san vom k.u.k. Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister No.4 ...“, im Jahr 1893 gedichtet und komponiert von Wilhelm August Jurek zu Ehren des Deutschmeisterregimentes Nr. 4.

Am Samstag, dem 12.5.2012, findet nun im Neuen Burgsaal mit Beginn 19.00 Uhr das zweite Konzert der Regimentskapelle in Perchtoldsdorf statt. Die Musiker/innen in den schmucken blauen Deutschmeister-Uniformen werden unter Kapellmeister Friedrich Lentner sowohl klassische Werke österreichischer Komponisten als auch symphonische Blasmusik lebender österreichischer Komponisten zu Gehör bringen. Auch Wiener Walzer und traditionelle Märsche werden nicht zu kurz kommen. Der aus den eigenen Reihen stammende Tenor Michael Wagner wird das Programm mit Operettenliedern abrunden.

Restkarten für das Eigenkonzert, das unter dem Motto „Operetten-Frühling“ steht, sind im InfoCenter Perchtoldsdorf zu € 15,- erhältlich.

Frühlingskonzert der Blasmusik: „Schmankerln“ für Groß und Klein

Das Frühlingskonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf findet am Sonntag, dem 15. April, um 18.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt. Die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule sorgt für den entsprechenden Nachwuchs dieses Orchesters, das bei Konzerten mit rund 60 Musikerinnen und Musikern auftritt.

Das Bläserensemble Stainless der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Mag. Dieter Schickbichler wird sein Können ebenfalls unter Beweis stellen.

Der musikalische Bogen spannt sich von Johann Strauß bis George Gershwin, von traditioneller bis zeitgenössischer Blasmusik. Karten gibt es im Vorverkauf im InfoCenter und an der Abendkassa. Siehe auch Seite 6.





Dipl. Päd. Mag Inge Schedler, Dr. Dagmar Schröter und Mag. Karin Riss (v.l.n.r.), die drei Initiatorinnen.

Der Marktplatz wird zum Bildungszentrum

Am 21. und 22. April wird der Marktplatz zum Bildungszentrum. Ab 10.00 Uhr vormittags startet vor und im Restaurant/Café Alexander der „Bildungsfrühling“ mit Impuls-Referaten, Diskussionen, Kabarett und Theater (Eintritt frei). Bei Kaffee und Keksen können alle Interessierten mit Vortragenden wie Reinhard Kahl, Markus Hengstschläger oder Daniel Landau ins Gespräch kommen oder sich beim mobilen Bücherstand Neues zum Thema erlesen. Auch Kinder sind an dem Bildungswochenende willkommen. Für sie stehen Spielangebote und eine Kreativ-Werkstatt bereit. Initiiert wird die Veranstaltung von drei Perchtoldsdorferinnen, die mit den restlichen 14.648 Einwohner/innen daran arbeiten wollen, wie Schule besser gelingen kann. www.bildungsfruehling.at und auf Facebook.



Sommerferienspiel ab heuer auch für Jugendliche von 12-16

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat mit dem Perchtoldsdorfer Ferienspiel ein Angebot der sinnvollen Freizeitgestaltung in den Ferienmonaten eingerichtet, das in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen wurde. Ab dem Sommer 2012 soll nun auch für und mit den Jugendlichen der Altersgruppe 12-16 ein Ferienprogramm entwickelt und umgesetzt werden.

Das Sommerferienspiel 2012 für Perchtoldsdorfer Kinder von 6-12 beginnt am 2. Juli und endet am 24. August. Montag bis Freitag werden wie bisher je zwei Veranstaltungen am Vormittag und zwei Veranstaltungen am Nachmittag geboten. Auch eine Mittagsbetreuung ist wiederum vorgesehen.

Sämtliche Programme können online gebucht werden. Nähere Infos dazu in der nächsten Ausgabe der Rundschau bzw. auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at

Bereits für diesen Sommer ist auch die Schaffung eines Ferienangebotes für Jugendliche von 12-16 geplant. Damit setzt das Jugendreferat eine im Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ als vordringlich erachtete Maßnahme (Gemeinderatsbeschluss vom 27.09.2011) zum frühestmöglichen Zeitpunkt um. Der neu gestaltete Jugendveranstaltungsraum in der Hyrtl-gasse 1a wird dieser Altersgruppe in den Sommerferien als Jugendlocation, als Jugendraum für neue Ideen, für neue Möglichkeiten und private Jugendveranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen.

In einer ersten Umsetzungsvariante werden dort 8 Wochen lang an jeweils zwei (Spät)nachmittagen pro Woche spezielle Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen, Angebote aus unterschiedlichsten Bereichen (Sport, Musik ...) sowie die Möglichkeit zu gemeinsamen Unternehmungen und Treffen in- und outdoor für 12-16jährige Jugendliche geboten.

Das detaillierte Programm und nähere Infos dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe der Rundschau und im Internet auf www.perchtoldsdorf.at bzw. www.sommerinperchtoldsdorf.at

Benefiz-Pfingstkonzert für eine mobile Krankenstation in Aba/Nigeria

Eine medizinische Versorgung der Landbevölkerung Nigerias (Westafrika) ist so gut wie nicht vorhanden. Es fehlt an allem: Medikamenten, Transportmitteln, Fachärzten, Geld ... Dringend wird auch ein Fahrzeug/Rettungsauto gebraucht. Mit dem Erlös der Kartenspenden soll ein weiterer Schritt Richtung Ankauf gemacht werden.

Das Projekt wird von der röm.kath. Pfarre Perchtoldsdorf seit gut einem Jahr durch Dr.med. Ilse Verbaeys und DI Gerhard Widman betreut. Kennen gelernt haben die beiden Projektverantwortlichen das Land Nigeria durch einen Hilfseinsatz mit HIFA – „Hilfe für alle“. Diese Organisation, 1971 unmittelbar nach Ende des Biafrakrieges gegründet, begleitet seitdem zahlreiche Projekte in diesem erdölreichen Land mit bitterarmer Bevölkerung. Auch dieses Projekt wird von Österreich aus in Nigeria von der HIFA betreut.

Das Projekt der röm.kath. Pfarre Perchtoldsdorf können Sie durch Ihre Kartenspende beim Benefiz-Pfingstkonzert des Symphony Orchesters Bellitoni am 26. Mai um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal unterstützen (siehe auch Seite 8). Die Betreuer freuen sich über jede Spende: Konto-Nr. 29548346700, BLZ 20111, Erste Bank.

5. Perchtoldsdorfer Forschertage 2012

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften:

Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS) werden im Rahmen der Forschertage vom 2. bis 6. Juli 2012 interessante Kurse und Workshops geboten.

Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Rosegggasse, Veranstalterin die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Projektleitung: Dir. Sylvia Mertz, M.Ed., Wissenschaftliche Begleitung: Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald.

Infos: www.perchtoldsdorf.at/forschertage

Anmeldung bei Dir. Sylvia Mertz, T 01/869 35 28 oder direktion@vsperchtoldsdorf.ac.at

Führungen in Perchtoldsdorf

Kirchenführungen in der Pfarre St. Augustin mit Dr. Maria Missbach

Fr 6.05, 16.00 Uhr // So 19.06, 15.00 Uhr // So 25.09, 15.00 Uhr // So 16.10, 15.00 Uhr. Treffpunkt beim Südportal der Pfarrkirche.

Mindestspende von € 5,- zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds erbeten.

Führungen durch das jüdische Perchtoldsdorf mit Dr. Brigitte Biwald

Sa 14.04, 15.00 Uhr.

Treffpunkt beim Rathaus am Marktplatz 10.

Mindestspende von € 5,- zugunsten einer Gedenktafel erbeten.



Machen Sie Ihr Fahrrad frühlingsfit!



Der Start in die neue Saison gestaltet sich mit einem geputzten und durchgecheckten Fahrrad wesentlich angenehmer. Auch das Risiko von Pannen und Defekten lässt sich dadurch deutlich verringern. Meist reichen Wasser, Bürste und Schwamm, bei stärkeren Verunreinigungen kann auch ein spezieller Fahrradreiniger gute Dienste leisten. Verzichten Sie auf Hochdruckreiniger, diese können Lager und Dichtungen beschädigen!

Nach dem Reinigen sollten Sie Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Reifen und Felgen, Kette und Schrauben überprüfen! Bei den **Bremsbelägen** ist es besonders wichtig, auf den Verschleiß zu achten: Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen sie ausgetauscht werden. Bei der **Beleuchtung** gilt als Faustregel: ist die Leuchtweite des Scheinwerfers geringer als 10 Meter, muss wahrscheinlich die Glühlampe ausgetauscht werden. Für die Sichtbarkeit unerlässlich sind auch ein funktionierendes **Rücklicht** sowie **Reflektoren**. Der optimale **Reifendruck** für Alltagsfahräder liegt zwischen 3,5 bis 4 bar (50 bis 65 PSI). Eine schlecht gepflegte Kette kostet viel Kraft beim Treten. Die Kette daher gründlich reinigen und schmieren. Beachten Sie allerdings, dass es auf die Schmierung **in der Kette** und nicht auf der Kette ankommt. Ist diese zu sehr gefettet, kann sich viel Schmutz zwischen Kette und Zahnradern ansammeln, was zu einem hohen Verschleiß führt. Beim Fahrrad-Check unbedingt auch alle Schrauben überprüfen und diese im Bedarfsfall festziehen.

Gesetzlich vorgeschriebene Ausstattung eines Fahrrades

Laut Fahrradverordnung ist folgende Ausstattung vorgeschrieben: **zwei voneinander unabhängige Bremsen**, eine **funktionierende Klingel** (oder Fahrrad-Hupe), ein hellleuchtender (weißes oder gelbes Licht) und mit dem Fahrrad fest verbundener **Scheinwerfer**, ein **rotes Rücklicht**, ein **weißer Rückstrahler vorne** (darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein) und ein roter Rückstrahler hinten (darf mit dem Rücklicht verbunden sein), **gelbe Pedalrückstrahler** und **Reflektoren**: Entweder direkt am Radreifen, ringförmig zusammenhängend weiß bzw. gelb rückstrahlend, oder jedes Rad hat mindestens zwei gelbe Rückstrahler.

Wissenswertes über Gebrauch, Kauf, Pflege und Wartung des Rades, Sicherheit, wichtige Verkehrsregeln etc. siehe www.umweltberatung.at

Heide-Führungen 2012

Entdecken Sie gemeinsam mit den Biologen vom Heideverein die besonderen Tiere und Pflanzen der Perchtoldsdorfer Heide und erfahren Sie alles über Schutz und Pflege des österreichweit bedeutenden Naturgebietes! Im August gibt es eine Spezialführung zu nachtaktiven Tieren (Fledermäuse und Nachtfalter).

Termine: Do 29. März, 17.00 Uhr // Do 26. April, 17.00 Uhr // Do 31. Mai, 18.00 Uhr // Do 28. Juni, 18.00 Uhr // Do 12. Juli, 20.00 Uhr (!) // Do 23. August, 18.00 Uhr.

Treffpunkt: Heideparkplatz Berggasse.

Dauer: ca. 2 Stunden // Unkostenbeitrag Erwachsene € 5,-, Kinder bis 14 Jahre € 2,-, Vereinsmitglieder kostenlos.

Näheres: T 0676/709 96 64 oder info@perchtoldsdorfer-heide.at;

Infos: anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at.

Gartenfreuden mit Energie 04.-06.05.2012

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird bei der Messe „Gartenfreuden“ mit einem Informationsstand zum Thema Energieautarkie am Burgvorplatz vertreten sein. Die Experten der Energieagentur NÖ stehen während der Öffnungszeiten für Beratungsgespräche und Fragen zur Verfügung.

Land NÖ investiert 19 Mio. Euro in Neubau Schwedenstift und Umbau Beatrixheim

Das Land Niederösterreich wird in den Jahren 2012 bis 2018 200 Mio. Euro für das Ausbauprogramm der Landespflegeheime bereitstellen. Das hat der NÖ Landtag am 1. März beschlossen. In Perchtoldsdorf werden insgesamt 19 Mio. Euro (d.s. fast 10% der Mittel!) in den Neubau des Schwedenstiftes in der Theresienau und den Umbau des Beatrixheimes investiert.

Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz präsentierten Landtagsabgeordneter BGM Martin Schuster und Direktorin Maria Anna Ullmann die Pläne für den Umbau des Beatrixheimes: Das Seniorenheim mit seinen derzeit 72 Pflegebetten und 32 Wohnbetten wird zu einem reinen Pflegeheim für insgesamt 122 Bewohner/innen ausgebaut.

Während mit dem flächendeckenden Einsatz mobiler Dienste (wie z.B. Hilfswerk) der Bedarf an Heimwohnungen sinkt, sind Pflegebetten immer stärker nachgefragt. Dieser Entwicklung wird mit einer Anpassung des Raum- und Funktionsprogrammes an die speziellen Bedürfnisse zu pflegender Menschen Rechnung getragen. 7,5 Mio. Euro hat das Land für den Umbau des seit 1980 bestehenden Beatrixheimes budgetiert.

2015 fällt der Startschuss für dieses große Projekt. Direktorin Ullmann betont, dass „trotz des Umbaus niemand das Heim verlassen muss.“

Bürgermeister Schuster hofft, dass bis dahin auch der Bau des Schwedenstiftes am neuen Standort in der Theresienau „gut auf Schiene ist“. Dann nämlich könnte auch gleich die Nachnutzung des alten Schwedenstift-Standortes am Leonhardiberg in Angriff genommen werden. Dort sollen nach entsprechender Adaptierung unter der Ägide des Beatrixheimes „betreutes Wohnen“ und eine Tagesstätte angeboten werden.

Für den Neubau des Schwedenstiftes in den kommenden drei Jahren hat der Landtag Mittel in Höhe 11,5 Mio. Euro beschlossen.

Perchtoldsdorf startet in die Fahrrad-Saison 2012

Mehr Radabstellplätze und erneuerte Nextbike-Verleihstation am Marktplatz

Schon bisher kann man im Ortszentrum von Perchtoldsdorf Einkaufsfahrten bequem mit dem Fahrrad erledigen. Dafür sorgt ein gut durchdachtes und laufend erweitertes Angebot an Radabstellplätzen:

- // 5 Radanlehnbügel beim Gemeindeamt/Türkengasse (ehemaliger Behindertenparkplatz)
- // 2 vor dem Fahrradgeschäft Gerry-Strom, welches auch Elektrobikes anbietet
- // 2 weitere Radanlehnbügel vor dem Haus Brunner Gasse 2.

Erfolgreiches Fahrradverleihsystem nextbike wird modernisiert

Perchtoldsdorf verzeichnete im Vorjahr mit den 5 Verleihstationen insgesamt 557 Ausleihen; mit dieser guten Auslastung liegen wir im Spitzenfeld aller Ausleihstationen der teilnehmenden Gemeinden im Bezirk Mödling.

Nun wird die bisherige Nextbike-Fahrradverleih-Station Marktplatz/Fußgängerzone (beim Leonhardibrunnen) neu ausgestattet. Durch einen speziell entwickelten Mechanismus können dort nur nextbike-Räder abgestellt werden. Außerdem erfolgt eine Erweiterung des Angebotes um eine neue Station beim Kulturzentrum.

Nextbike-Leihradstationen verbinden Perchtoldsdorf mit dem übergeordneten öffentlichen Verkehrsnetz, insbesondere den Bahnhöfen Perchtoldsdorf und Liesing sowie der Straßenbahn Linie 60 in Rodaun.

Kilometerradln startet am 15. April

Auf www.kilometerradln.at haben ab 15. April alle Niederösterreicher/innen wieder die Möglichkeit, ihre täglichen Radwege einzutragen und den aktuellen Stand abzufragen. Bis 15. Juli können RADkilometer gesammelt werden, selbstverständlich auch die mit einem Nextbike zurückgelegten.



Spatenstich für „Junges Wohnen“ in Perchtoldsdorf

In die 2008 von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erworbenen ehemaligen Wiener Gemeindebauten im Bereich Wiener Gasse 124-126 kehrt neues Leben ein. „Nach intensiven Vorplanungen und so manchen unerwarteten Rückschlägen werden wir hier leistbare Startwohnungen für junge Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer schaffen“, zeigt sich BGM Martin Schuster beim Spatenstich am 12. März zufrieden.

Realisiert werden kann das Projekt durch Unterstützung des Landes Niederösterreich. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka: „Wohnen ist ein Grundrecht. Das Land Niederösterreich wird durch die Wohnbauförderung Sorge tragen, dass die künftigen Mieter nicht mehr als 25 Prozent ihres Nettoeinkommens fürs Wohnen ausgeben müssen.“ Das Projekt „Junges Wohnen“ sieht insgesamt 84 Startwohnungen vor. Die Anfang der 1950er Jahre errichte-

ten Bauten Wiener Gasse 124-126 werden dazu auf den neuesten Stand in Bezug auf Wärmedämmung und Wohnkomfort gebracht; die geplanten 2-Zimmer-Wohnungen mit offenen Grundrissen sollen den Bedürfnissen junger Menschen entsprechen.

Ökologisches Vorzeigeprojekt mit privatem Partner

Mit der WET Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH als Partner werden die insgesamt 60 vorhandenen Altwohnungen in den nächsten drei Jahren generalsaniert und in Niedrigenergiebauweise auf modernsten Stand gebracht. 29 neue Wohnungen werden in die vorhandene Struktur integriert. Der Sanierungsplan wurde im offenen Dialog mit den Altmietern/innen entwickelt, ihre Wünsche und Anliegen wurden dabei berücksichtigt. „Mit der WET ist ein professioneller privatwirtschaftlicher Partner gefunden. Das Vergabericht der Wohnungen wird bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verbleiben“, so Bürgermeister Schuster.

Jedes Kind braucht ab 15.06. einen eigenen Reisepass

Bis einschließlich 14. Juni 2012 dürfen miteingetragene Kinder nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Ab 15. Juni verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen ihre Gültigkeit. Bereits jetzt sollten die Eltern daran denken, dass ihre Kinder für die Urlaubsreise 2012 eigene Reisepässe brauchen.

Ab 15. Juni 2012 benötigt jedes Kind für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Die Gültigkeit des elterlichen Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, wird vom Ungültigwerden der Kindermiteintragung nicht berührt.

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Voraussetzung für die Ausstellung eines österreichischen Reisepasses ist die österreichische Staatsbürgerschaft.

Zuständige Passbehörde für Perchtoldsdorf ist die Bezirkshauptmannschaft Mödling.

Ein Reisepass für unmündige Minderjährige (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) kann nur von der Person beantragt werden, die auch die gesetzliche Vertretung (Obsorge) für das Kind hat.

Kosten

// Bis bzw. am 2. Geburtstag: gebührenfrei bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen)

// Nach dem 2. Geburtstag bis 12 Jahre: € 30,-

// Ab dem 12. Geburtstag: € 75,90

Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und bei kurzen Fahrten ins Ausland.

Weitere Infos und Formulare zum Download auf www.help.gv.at bzw. www.bmeia.gv.at

Spatenstich für „Junges Wohnen“:
Architekt DI Hannes Toifel, gf. GR
Dr. Jan P. Cernelic, LH-Stv. Mag.
Wolfgang Sobotka, BGM Martin
Schuster, WET-Direktor Gunnar
Prokop, Prälat Pfarrer Ernst Freiler
und Pfarrer Mag. Pál Fónyad
(v.l.n.r.).

Schaubilder und
Lageplan auf
[www.perchtoldsdorf.at/
content/view/324/73/](http://www.perchtoldsdorf.at/content/view/324/73/)



Prima la musica-Preisträger/-innen mit ihren Lehrer/innen und Direktor Anton Hafenschner.

Wieder acht Preise bei Prima la Musica 2012

Beim diesjährigen Prima la Musica Wettbewerb Niederösterreich war die Franz Schmidt-Musikschule wiederum mit insgesamt acht Preisen sehr erfolgreich, und auch beim Wiener Wettbewerb konnte sich ein Perchtoldsdorfer besonders auszeichnen.

Preisträger/innen beim NÖ Landesbewerb

Ensemble Stickbag – Verena Frolik, Ines Hartmann, Simon Russwurm und Laurenz Wunderlich (Klasse Mag. Maria Jenner): 1. Preis Instrument Schlagwerk, mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Ende Mai/Anfang Juni in Judenburg/Fohnsdorf.

Julia Proschek 1. Preis und Tobias Lugstein 2. Preis Instrument Gitarre (beide Klasse Isabella Khan).

Felix Hawranek 1. Preis Instrument Harfe (Klasse Angela Stummer).

Arianna Pfeil, Lukas Gföllner, Florian Gföllner und Timna Lugstein (Klasse Thomas Kristen): jeweils 1. Preis Instrument Violoncello.

Preisträger beim Wiener Landesbewerb

Simon Reimoser aus Perchtoldsdorf (Oboe, Lehrerin Susanne Rigl) zusammen mit Elsa Galiamoutsas (Querflöte) und Antonia Länger (Akkordeon) im Holzbläser-Kammermusik Ensemble „Trio Giocondo“ (Musikschule Wien 2/1): 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgerinnen und Preisträgern und ihren Lehrern.

Anmeldung für den Besuch der Franz Schmidt-Musikschule 2012/13

Von Montag, 14. Mai bis Freitag, 15. Juni 2012 werden im Sekretariat der Musikschule im Knappenhof, Wiener Gasse 17, die Anmeldungen für den Besuch der Musikschule ab September 2012 entgegen genommen.

Die Franz Schmidt-Musikschule ist eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht. Derzeit werden folgende Hauptfächer (Instrumente) angeboten:

// Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Tuba, Trompete, Posaune, Tenorhorn

// Schlagwerk

// Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Klavier (Jazz-Klavier), Orgel, Akkordeon, Steirische Harmonika

// Gesang (klassischer Gesang, Jazz-Gesang), Kinderchor

Ergänzungsfächer: Jugendorchester, Sinfonieorchester, Studio für Alte Musik, Blasmusik Perchtoldsdorf, Big Band, Bläserensemble Stainless, Holz- und Blechbläserensembles, Blockflöten-Ensembles, Gitarren-Ensembles, Korrepetition, Schlagwerk-Ensembles, Populärmusik-Ensemble, Chorgesang.

Verpflichtende Theoriekurse:

// Musikalisches ABC, elementare Musikkunde als Begleitung zu den ersten Schritten am Instrument.

// Musikkunde 1, 2 und 3, Jazz-Theorie.

Kurse im Bereich der elementaren Musikpädagogik (EMP):

// Singzwerge für 3jährige Kinder: spielerisches Hinführen zu musikalischen Aktivitäten (Singen, Bewegen zur Musik, Rhythmik).

// Musikalische Früherziehung für 4-6jährige Kinder: musikalische Grundschulung im Rahmen eines zweijährigen Kursprogramms (Singen und Sprache, Bewegung und Tanz, Musizieren auf Orff-Instrumenten, elementare Musiklehre).

// Rhythmusklassen für Kinder der 1. Volksschulstufe: gemeinsames Musizieren auf Orff-Instrumenten, der Körper als Instrument (Bodypercussion), rhythmisches Sprechen und Singen, elementare Musiklehre, geeignet sowohl für Neueinsteiger als auch als Brücke zwischen musikalischer Früherziehung und Instrumentalunterricht.

Anmeldung: 14. Mai bis 15. Juni 2012, während der Bürozeiten, d.i. Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00-12.00 Uhr.

Ansuchen um Schulgeldermäßigung müssen bis zum 31. Oktober 2012 in der Direktion der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 17, einlangen. Spätere Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17,
KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

fr	13.04.	18.30 FSS	Klasse Siegfried Rhomberg (Gitarre)
do	19.04.	18.30 FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)
fr	20.04.	18.30 FSS	Klasse Angela Stummer (Harfe)
mi	25.04.	16.00 KUZ	Klasse Elfriede Filler [Kurse der Musikalischen Früherziehung] mit Gästen aus anderen Instrumentalklassen
do	26.04.	18.30 FSS	Klassen Eckhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte)
fr	27.04.	16.30 FSS	Klasse Sophie Bartolomey [Kurse der Musikalischen Früherziehung 1]
mi	02.05.	16.30 KUZ	Klassen Sophie Bartolomey [Kurse der Musikalischen Früherziehung 2], Robert Kerschbaumer [Trompete]
do	03.05.	18.30 FSS	Klassen Martin Holpfer (Horn), Robert Kerschbaumer (Trompete), Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn)
fr	04.05.	18.30 FSS	Klassen Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Robert Neumann (Violine, Viola)
sa	12.05.	11.00 FSS	Matinée mit der Fagottklasse Antonia Teibler-Vondrak
fr	18.05.	18.30 FSS	Klasse Isabella Zach (Gesang)
mo	21.05.	18.00 Spitalskirche	Klassen Susanne Rigl (Oboe), Johannes Wenk (Orgel)
do	24.05.	18.30 FSS	Klasse Christian Heitler (Klavier)
di	05.06.	18.30 KUZ	Klasse Michael Pilecky (Schlagwerk)
mi	06.06.	18.30 KUZ	Klasse Maria Jenner (Schlagwerk)
fr	08.06.	18.30 KUZ	Klasse Harald Mückstein (Schlagwerk)
so	10.06.	18.00 FSS	Klasse Thomas Kristen (Violoncello)



Stefan Hameseder 1980 – 2011

Skulpturen, Installationen und Aktstudien aus dem Schaffen des Perchtoldsdorfer Künstlers

13.04.2012 bis 19.04.2012

Burg/Rüstkammer

Eröffnung am 13. April, 18.00 Uhr

durch BGM Martin Schuster

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten:

Sa 14.04., 15.00-20.00 Uhr

So 15.04., 10.00-12.00 Uhr

Mo 16.04. bis Do 19.04., jeweils 18.00-20.00 Uhr

Gedächtnisausstellung Stefan Hameseder

„SthAM“ alias Stefan Hameseder wurde am 7. Jänner 1980 in Wien geboren und wuchs in Perchtoldsdorf auf. Nach vielversprechendem künstlerischem Beginn wählte er am 3. März 2011 den Freitod. Die Gedächtnisausstellung in der Burg zeigt die große Bandbreite des jungen Künstlers.

Bereits nach der Matura zeigte sich Stefans künstlerische Neigung: Das Experimentieren mit Bildern, Comics, Grafitis, Installationen, Objekten, „Wohnraum-Collagen“ und Zeichnungen wurde zu einem Fixbestand in seinem Leben. Seine Arbeits- und Lehrzeit begann bei Prof. Robert Colnago (im Speziellen Schweißen), daran anschließend folgten der Besuch der Künstlerischen Volkshochschule Wien Lazarettgasse (Bildhauerei bei Karl Sukopp und Gottfriede Meixner), verschiedene Kurse und diverse Studienreisen nach Florenz, Edinburgh und Lumsden.

Meißle es in Stein

„Nicht die Form, sondern ihre Variabilität/Veränderbarkeit/Möglichkeit bzw. Austauschbarkeit spielt in meinem künstlerischen plastischen Schaffen/OBJEKT eine große Rolle.“ (SthAM 2010).

Nach dem Zivildienst im Holocaust-Dokumentationszentrum Budapest, wo er sich mit administrativen, archivischen und Lektoratstätigkeiten einbrachte, beendete Stefan Hameseder, der sich auch im Verein Kunst und Kulturkontakt Perchtoldsdorf engagierte (als Assistent bei Bildhauerkursen) 2008 sein Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien und schloss dort nach seinem Budapester Erasmusjahr 2008 das Studium der Hungarologie mit dem Bakkalaureat ab. Bis zu seinem Todesjahr 2011 widmete er sich anschließend wieder dem Bildhauerstudium, diesmal an der Magyar Képzőművészeti Egyetem Budapest (Ungarische Akademie der Bildenden Künste).

Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet wieder die Möglichkeit eines Sondertransfers auf den Parapluiberg (Franz Ferdinand Schutzhause).

Termine: 8. Mai 2012 und 5. Juni 2012.

Kosten: € 4,40 pro Fahrt; hin und retour € 8,80.

Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistand.

Anmeldung (unbedingt erforderlich): Marktgemeinde, Sozialreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at
Voraussetzung: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ausstellungen 2002-2011

Einzelausstellungen: 2002 „SthAM“, Café im Raimundhof, Wien // 2002 Auswahl des Installationsentwurfes „G's(ch)icht des Wienerwaldes“ zum 1000jährigen Jubiläum des Wienerwaldes. Schaffung und Aufstellung der Installation vor dem Kulturzentrum Perchtoldsdorf // 2004 „Stämme“, Atelier in Perchtoldsdorf // 2005 „grenzlos maßlos“: Wiener Städtische, Mödling // 2007 „virtuális kiállítás“, virtuelle Ausstellung in der Trafik Galéria, Budapest.

Ausstellungsbeteiligungen: 2001 „Juice goes urKult“ (Initiator: Kulturwerkstatt „urKult“), Rodauner Bergkirche, Wien // 2002 „KunstKulturKulinarium Volle 24 h“ („urKult“): „Freie Motoren Fabrik“, Wien // 2002 Kulturzentrum Perchtoldsdorf // 2002 und 2003 Atelier Ingrid Schuster, Perchtoldsdorf // 2002, 2003 und 2004 „Kunst Cuvée“ in 7 Perchtoldsdorfer Heurigenbetrieben // 2003 Entwicklung und Eröffnung von „SP(i)RIT“ [8 inSTALLATIONEN – Land Art Projekt; Zusammenarbeit mit poppy_red (alias Nicola Petrisic)]: Mohrenbergeralm, Perchtoldsdorf // 2003 Kulturzentrum Perchtoldsdorf (Charity Ausstellung) // 2005 „OÁZIS“: [10 Jahre KulturAXE], Tüzraktár, Budapest // 2008 bis 2009: „ART EXPRESS“, Lukács Gyógyfürdő, Budapest // 2010 „3D TELEVÍZIÖ“, Fészek Galéria, Budapest // 2010 „ART EXPRESS“, Forum Kunst und Kultur, Essen.

Ausstellungen posthum: 2011 Einzelausstellung im Parthenón-fríz Terembe der Ungarischen Akademie der bildenden Künste, Epreskert, Budapest // 2011 Gruppenausstellung zum Thema „Geschwister“, Fészek Galéria, Budapest // 2011 Gruppenausstellung zum Thema „IM FLUSS“, Ausstellungsraum des Österr. Kulturforums Budapest, Ausstellungskatalog: „IM FLUSS“ // 2011 Einzelausstellung mit Abonyi Alma, Óbudai Társaskör Galéria, Budapest.

1. Perchtoldsdorfer Chor- und Orchesterwerkstatt 28.07 bis 04.08

Musische Tage für engagierte Chorsänger/innen und Orchestermusiker/innen, von Samstag, 28.07.2012 bis Samstag, 04.08.2012 (mit Abschlusskonzert um 19.00 Uhr in der Spitalskirche Perchtoldsdorf).

Programm: W.A. Mozart: Missa brevis KV 220 „Spatzenmesse“ / W.A. Mozart: Te deum C- Dur KV 141 / J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.3 BWV 1048 / E. Grieg: Holberg-Suite / L. Bernstein: Walzer aus „Divertimento“. Künstlerische Leitung: Ursula Ziegelbauer und Maximilian Opll. Kosten: € 50,- pro Teilnehmer/in.

Anmeldung: www.thechangingtunes.at/The_Changing_Tunes/Sommerwerkstatt.html

Pochen wie der Rhythmus der Musik,
so ist der Klang der Sprache.
Jedoch nicht jede Sprache benötigt Rhythmus.
Manchmal reicht auch die Stille,
das Schweigen,
statt dem Reigen, statt dem Gewirr.
Oder einfach nur ein Blick, ein gut gesetzter.
Und dann wieder eine Geste,
die durch den Körper weist,
hinweist und einleuchtet.
Und dann ist da noch die Kunst,
die Bildende.
So bilde dir ein Urteil und meißle es in Stein, modellier' es in Ton!
Male es auf in den Rahmen, oder zeichne es auf ein Blatt!
Um es so festzuhalten, in gewisser Weise festzuschreiben.
(SthAM, SPRACHE II)



BGM Martin Schuster vereidigte am 31. Jänner 2012 Helmut Saiter als (ehrenamtliches) Heideaufsichtsorgan der Marktgemeinde.

Leinenpflicht für Hunde im Wald und auf der Heide Rücksichtnahme in der Natur

Unsere Erholungsräume sind gleichermaßen wertvoll und beliebt. Durch intensive Nutzung der Natur gerade in der Nähe von Ballungsräumen kommt es vielfach zum Konflikt zwischen Erholungsnutzung und dem Schutzbedürfnis der Natur. Eine Lösung ist nur durch einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur möglich.

Über den Schutz der Natur auf der Perchtoldsdorfer Heide wacht seit einigen Wochen Helmut Saiter. In seiner Funktion als vom Bürgermeister vereidigtes Heideaufsichtsorgan ist er mit einer Fülle von rechtlichen Kompetenzen ausgestattet. Ihm obliegen unter anderem die Überwachung der Leinenpflicht für Hunde und die Überwachung des Fahrverbots abseits der gekennzeichneten Wege. Dabei geht es vor allem darum, die Hundehalter/innen und Mountainbiker für das Naturjuwel Heide zu sensibilisieren und damit den Schutz dieses einzigartigen Lebensraumes sicherzustellen.

Darüber hinaus sind Hundehalter/innen dringend aufgefordert, im Jagdgebiet die geltenden Bestimmungen des NÖ Jagdgesetzes einzuhalten.

Information der Bezirkshauptmannschaft Mödling:

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung gegenüber dem frei lebenden Wild.

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:
HUNDE AN DIE LEINE!

Baumschnittsammlung für kleinere Mengen in Handkarren: 10. bis 22. April 2012

Baumschnittsammelstellen (nur für in Handkarren, Schubkarren, Bollerwagen u.ä.) angelieferten Baumschnitt: Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle // Dr. Haßlwangerplatz // H. Wolf-Gasse/Umkehrplatz // Tirolerhofallee/Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße/Umkehrplatz // Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße // Schachingergasse Mitte, linke Seite // Reichergasse/Sonnbergstraße // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße/Höllriegelstraße // Schubertgasse/M. Margules-Weg // Goethestraße/Figlpromenade (nach ca. 100 m links) // Leebgasse/Garnhaftgasse // Marienplatz // Froniusgasse hinter Fa. Heiss // Stuttgarterstraße/Eigenheimstraße // Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum.

Hinweis: Grünabfälle, die vor dem 10. April und nach dem 22. April 2012 auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ-Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

Baumschnittsammelstelle für in motorisierten Fahrzeugen angelieferten Grünschnitt

Zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums vom 10. bis 22. April 2012 für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlose Abgabe. Ausgenommen sind Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof / Zufahrt Vierbatzstraße: Mo-Mi 7.00-14.45 Uhr, Do 7.00-19.00 Uhr, Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr.



Allergiekraut Ragweed weiter im Vormarsch

Bereits ein Viertel aller Allergiker in NÖ hat Probleme mit Ragweed-Pollen, welche im schlimmsten Fall sogar Asthma auslösen können. Das „Traubenkraut“ oder „Beifuß-Ambrosie“ gehört botanisch zur Gattung Ambrosia und ist unter dem amerikanischen Namen Ragweed (phonetisch raegwi:d) vor allem Pollenallergikern in Ost- und Südostösterreich bestens bekannt.

Straßenbankette, Schutthalden und Mülldeponien sind ideale Lebensräume für das Traubenkraut, eine typische Pionierpflanze, die von dort aus Sonnenblumenfelder oder Industriebrachen besiedeln kann. Hat sich Ragweed in einer Gegend einmal etabliert, so bildet es Massenvorkommen, deren man nicht mehr Herr wird, sagt auch der Gesundheitsexperte Dr. Jäger von der HNO-Klinik der Medizinischen Universität Wien und des Pollenwarndienstes (siehe auch www.pollenwarndienst.at).

Die Pflanze keimt normalerweise Ende April, bei milden Wintern und/oder ungewöhnlich warmem Frühjahr bereits Mitte April und sieht anfangs einer Tagetes (Studentenblume, Türkische Nelke) ähnlich, ist allerdings behaart.

Wenn die Pflanze nicht beeinträchtigt wird, erreicht sie Stauden- bis Buschform (bis 2 m Höhe). Die einjährige Pflanze blüht von Anfang/Ende Juli bis Ende Oktober mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen. (Quelle: Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit AGES oder www.apotheker.at).

Bekämpfung und Vorbeugung

Das Traubenkraut ist leicht auszureißen – zweckmäßiger Weise vor der Blüte, also bis Anfang Juni/Juli. Unbedingt sollten dabei Handschuhe getragen werden, um Hautreizungen zu vermeiden. In der Blütephase empfiehlt sich dringend eine Staubmaske, auch eine Schutzbrille. Abmähen beseitigt den Befall nicht.

Es ist ratsam, kein billiges Vogelfutter zu kaufen – je kg Sonnenblumenkerne sind etwa 100–200 Ragweedsamen zu finden, welche von den Vögeln nicht gefressen werden und auf den Boden gelangen. Besonders Industriebrachen, Deponien und „G’stetten“ sollen genau beobachtet werden, um rechtzeitig agieren zu können.

Perchtoldsdorf mit Gütezeichen „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet



Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen durchleuchtet und allfälliges Verbesserungs- und Innovationspotenzial festgestellt werden. Perchtoldsdorf hat sich 2010/11 diesem Verfahren unterzogen und daraus wichtige Erkenntnisse gewonnen.

Näheres auf www.familienfreundlichesperchtoldsdorf.wordpress.com

Der erfolgreiche Abschluss des Audit-Prozesses wurde im Jänner 2012 vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend mit der Verleihung des Grundzertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“ gewürdigt. Mit diesem Gütezeichen ist sowohl die Richtigkeit des Verfahrens als auch die Qualität der vorgenommenen Ziele bestätigt.

Die gesetzten Ziele müssen nun binnen 3 Jahren (bis Jänner 2015) umgesetzt werden:

- // Schaffung einer Ferienbetreuung für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren
- // Informationsoffensive über familienrelevante Veranstaltungen und Angebote der Marktgemeinde Perchtoldsdorf
- // Etablierung eines vergünstigten Eintrittstarifs für Mehr-Kind-Familien im Freizeitzentrum.

Die zuständige Familien-Gemeinderätin Andrea Kö lässt keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sie diesen Maßnahmenkatalog in Kooperation mit den für Jugend und Freizeitzentrum zuständigen Referaten noch heuer realisieren wird.

Erste Schritte sind bereits gesetzt: So hat der Gemeindevorstand am 14. März die Ferienbetreuung für Jugendliche beschlossen, bereits im Sommer 2012 startet das Projekt (siehe dazu Beitrag auf Seite 11). Anfang April wird auch ein vom Jugendreferat gestalteter Informationsfolder aufliegen, der Jugendlichen von 12-16 das Freizeit- und Ferienangebot in Perchtoldsdorf in ansprechender Form kommuniziert. Eine eigene Website ist ebenfalls geplant.

Familienrelevante Veranstaltungen und Angebote im April/Mai

Alle familienrelevanten Veranstaltungen, die in Perchtoldsdorf angeboten werden, sind ab sofort in einem eigenen Folder übersichtlich zusammengefasst. Dieser Folder wird regelmäßig aktualisiert und liegt sowohl im InfoCenter als auch im Gemeindeamt auf. Auf der Website der Marktgemeinde www.perchtoldsdorf.at sind sämtliche Veranstaltungen unter dem Menüpunkt „Termine“ abrufbar.

- // **„Kasperl und die entführte Prinzessin“ 11.04.**, 14.30 Uhr, im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Eintritt € 2,- /Kind, € 3,- /Begleitperson. Karten sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 866 83-400 und im Familienreferat, Marktplatz 11, sowie an der Tageskassa im Kulturzentrum erhältlich. Reservierungen unter T 01/866 83-106 oder 01/866 83-120 möglich.
- // **Zirkusworkshop mit Babsi Schöck 28.04.**, 9.00-12.00 Uhr im Kulturzentrum / bei Schönwetter im Freien! Kostenbeitrag € 2,-/Kind. Karten sind im Familienreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at erhältlich.
- // **Tag der offenen Tür in der Kinderstube 05.05.**, 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Kinderstube ist ein Erlebnisraum für Eltern und Kinder – Alpenlandstraße 12, Perchtoldsdorf, www.kinderstube-perchtoldsdorf.at
- // **Workshop zum Jahr des aktiven Alterns 02.05 und 07. 05.**, jeweils 13.00-18.00 Uhr



Heutzutage ist der Zeitraum nach dem Beruf oft länger als der Zeitraum von der Geburt bis in den Beruf. Viele suchen nach neuen Wegen, um ihre Pension lebendiger und aktiver zu gestalten. Wie möchten Sie diese Zeitspanne sinnvoll er- und erleben? In dem europäischen Projekt SLIC wurde in Form eines Workshops eine Antwort auf die sich wandelnde Bevölkerungsstruktur entwickelt. Dem liegen auch Untersuchungen zu Grunde, dass neue Aktivitäten und Engagement positive Auswirkungen auf das Gesundheitsempfinden haben. Dieser Workshop, in dem Sie für sich Antworten finden werden, teilt sich auf zwei halbe Tage auf.

Am 1. Tag sind Sie eingeladen, auf Basis Ihrer bisherigen Erfahrungen eventuell brachliegende Kompetenzen wieder zu erkennen. Kalkulieren Sie dafür eine Steigerung Ihres Selbstbewusstseins ein! Am 2. Tag geht es darum, dass Sie einen persönlichen Aktionsplan für Ihre Pensionszeit erstellen. Der Perchtoldsdorfer **Friedrich Roiser** (Foto) wird diesen Workshop für Teilnehmer/innen im Alter zwischen 55 und 65 durchführen. Der Workshop ist kostenlos – die Teilnehmerzahl begrenzt (10 bis 12 Pers.)! Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie bitte Birgit Distel, T 01/866 83-120. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Anrufe berücksichtigt.



Hilfswerk-Nachhilfe und Sommerlern-Camps

Lernbegleitung für Schüler/innen

Bei Schulproblemen sollte man nicht warten, bis das Zeugnis ins Haus flattert: Je früher man beginnt, Lernschwierigkeiten in einzelnen Gegenständen zu bearbeiten, desto besser. Mit Nachhilfeunterricht und Lernbegleitung bietet das Hilfswerk ein umfassendes Programm „Rund ums Lernen“.

Anmeldungen für Sommerkurse und Einzelunterricht werden bis 15. Juni entgegen genommen. Bei Nachprüfungen ist natürlich auch eine spätere Anmeldung möglich!

Info: Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88, 01/869 55 16-20, kijufa.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at
<http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>



Teufelsteiner sind „Vorzeigeverein“

Zahlreiche Mitglieder der Alpenvereinssektion Teufelstein nahmen am 2. März an der Jahreshauptversammlung teil. 2. Vorsitzende Susi Pflüger konnte auch BGM Martin Schuster willkommen heißen, der die Teufelsteiner in seinen Grußworten als „Vorzeigeverein“ und „Träger der Partnerschaft mit Donauwörth“ bezeichnete. Nach den Berichten der Tourenwarte hielt 1. Vorsitzender Peter Wendelberger Rückschau auf die abgelaufene Periode, die mit zahlreichen Highlights wie Bergsteigen in Ecuador, Familienwandertag sowie den großen Jubiläumsfeierlichkeiten 2011 aufwarten kann. Der Verein hat derzeit 834 Mitglieder, davon 214 Kinder und Jugendliche. Geehrt wurden unter anderem Karl Henke für 40 Jahre Mitgliedschaft sowie Anni Schellmann und Adolf Stefko für 60 Jahre Mitgliedschaft. Peter Wendelberger wurde vom Alpenverein für 25 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit ausgezeichnet.

Die beliebte Teufelsteinhütte ist wieder bewirtschaftet!



Abschied von Karin Engel

Tief erschüttert begleitete eine große Trauerfamilie die Tirolerhoferin Karin Engel, geborene Barth, auf ihrem letzten Weg am Perchtoldsdorfer Friedhof. Pfarrer Prälat Ernst Freiler fand bei der Einsegnung der erst 54-jährig an einer heimtückischen Krankheit am 6. Februar Verstorbenen tröstende Worte für die Familie. Für die AUA-Flugbegleiterin, die auch als Mannequin arbeitete (so auch bei der 1. Modenschau in der Burg Perchtoldsdorf), stand die innige Verbundenheit mit ihrer Familie, den Freunden und ihrem Heimatort an erster Stelle. Karin Engel war ein sehr hilfsbereiter Mensch und hatte eine ausgeprägte „künstlerische Ader“. Mit ihren Aquarellen, Fotos und liebevoll gestalteten Blumenarrangements bereitete sie vielen Mitmenschen Freude.



TOP-Spende an Freiler-Fonds, Skitag und Kinderkostümfest

TOP unterstützt Ernst Freiler-Fonds. Der Ernst Freiler-Fonds erfuhr eine weitere Aufstockung: Vorstandsmitglieder des TOP mit Obmann Martin Fürndraht überreichten Prälat Pfarrer Ernst Freiler den Erlös des Weihnachtsmarktes, in Summe stattliche € 1.300,- (siehe Foto).

Die nächsten Aktivitäten des Ortsverschönerungsvereins werden die Bepflanzung der Blumentröge und die Unterstützung des Heideprojektes sein. Auch die Vorbereitungen für den Zentrumslauf im Herbst sind angelaufen.

37. Kinderkostümfest der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf. Unter dem Motto „Dschungelsafari“ gestalteten die Pfadfinder das Programm ihres 37. Kinderkostümfest im Kulturzentrum. Die Begegnung mit Urwaldbewohnern war auch der Leitfaden der diversen Tanz-, Geschicklichkeit- und Schätzspiele und des Kasperltheaters. Da gab es Prinzesinnen und Diven, Supermänner und Piraten, die sich ausgelassen am Tanzboden bewegten. Begleitet wurde der Nachmittag von der bewährten Pfadi-Combo.

Skitag 2012 mit 80 Teilnehmer/innen. Am 3. März veranstaltete der Skiklub Perchtoldsdorf in Kooperation mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum bereits sechsten Mal den Perchtoldsdorfer Skitag. Die rund 80 Teilnehmer/innen erwartete am Hirschenkogel (Semmering) traumhaftes Wetter und hervorragende Pistenverhältnisse. Auch BGM Martin Schuster mischte sich unter die Skiläufer/innen und nahm mit SKP Obmann GR Matthias Plattner gemeinsam die Siegerehrung vor. Die Sieger/innen und Vereinsmeister der verschiedenen Altersklassen sind auf der neu gestalteten Homepage unter www.skp-perchtoldsdorf.at abrufbar.



Ein letztes „Gut Wehr“ für Ernst Polasek

Zahlreiche aktive und pensionierte Feuerwehrkameraden aus Perchtoldsdorf und dem Bezirk Mödling erwiesen am 1. März Feuerwehrtechniker MMag. Ing. Oberstudienrat Ernst Polasek auf dem Perchtoldsdorfer Friedhof die letzte Ehre. Er war am 21. Februar im 74. Lebensjahr nach längerem schwerem Leiden verstorben.

Der Chemieprofessor war 1986 nach der Tschernobyl-Katastrophe der Feuerwehr beigetreten und stand der Bevölkerung sowie den Feuerwehren mit Rat und Tat zur Seite. Er baute die Ortswarnzentrale auf und spendete der Perchtoldsdorfer Feuerwehr die erste Wärmebildkamera im Bezirk. Kommandant Franz Jezek, Abschnittskommandant Josef Drexler und Feuerwehrkurat Prälat Pfarrer Ernst Freiler würdigten Polaseks Verdienste.



Hans Lichtblau, Dr. Christian Posch, Dr. Georg Hoblik, Dkfm. Josef Filtz, Peter Rychel (v.l.n.r.).

Obmannwechsel beim PTK

Nach 33 Jahren – davon 27 Jahre als Obmann und sechs Jahre als Kassier – legte mit Dkfm. Josef Filtz eine engagierte Führungspersönlichkeit ihr Amt beim Perchtoldsdorfer Tennisklub (PTK) zurück. In Zeiten eher sinkenden Interesses für den Tennissport konnte er neue Mitglieder gewinnen und begeistern. Heuer kann der PTK sogar eine zusätzliche Jugendmannschaft für die Meisterschaft nennen.

Neuer Obmann des PTK ist Dr. Georg Hoblik. Er will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen, auch die Freundschaft und Partnerschaft mit dem Tennisclub Donauwörth ist ihm ein wichtiges Anliegen. Einstimmig wurden bei der Hauptversammlung am 1. März die weiteren Vorstandsmitglieder bestellt: Dr. Peter Fleischhacker (Kassier), Mag. Thomas Karall (Jugendwart), Hans Lichtblau (Zeugwart), Prof. Mag. Alois Posch (Sportwart) und Peter Rychel (Schriftführer und Obmannstellvertreter).

Ein Jahr neues Feuerwehrkommando

Ein Jahr ist das neue Kommando mit Franz Jezek und Willi Nigl in Amt und Würden, „ein Jahr, in dem sich allerhand tat“, wie der Kommandant bei der Jahreshauptversammlung am 11. März berichtete: In Hunderten von freiwilligen Arbeitsstunden wurden Lager, Werkstatt und Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus in der Donauwörther Straße „auf Vordermann gebracht“, und auch heuer stehen noch einige Adaptierungen auf dem Programm. Für die Unterstützung sprach Kommandant Jezek seinen Kameraden Dank aus. Gleichzeitig appellierte er an sie, die angebotenen Schulungen zu besuchen, um den wachsenden Anforderungen – die Einsätze werden immer komplizierter – gewachsen zu sein.

BGM Martin Schuster bezeichnete die Vernetzung mit der Gemeinde-EDV als eines der wichtigsten Ziele für 2012. Feuerwehrreferent Gf. GR Franz Nigl freute sich über das Ergebnis der Florianisammlung, das mit fast € 40.000,- „so hoch wie noch nie“ war. Im Vorjahr wurden Phillip Fabists, Christoph Knafl, Markus Heftner, Stefan Erhard und Gerhard Wagner-Löffler neu aufgenommen. Lukas Kern und Benjamin Hopp von der Feuerwehrjugend wurden in den Aktivstand übernommen.



Lauter Sieger beim Juniorcup.

Zwei NÖ-Landesmeister beim Juniorcup

Bei den NÖ-Landesmeisterschaften der Jugend erzielten die jungen Mädchen und Bur-schen der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf wieder schöne Erfolge. 19 Jugendliche der Sektion kämpften in dem großen Starterfeld aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland um die Plätze. Bei Bombenstimmung in der Kletterhalle Wien erzielten Miriam Frauenlob und Jona Mangold zwei erste Plätze. Den schönsten Erfolg errangen die Mädchen der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf in der Klasse Jugend B mit den Plätzen 1, 2 und 3. Auch alle anderen Starter des Teams landeten auf durchaus respektablen Plätzen im Mittelfeld ihrer Klassen.

1. Pfingsttour der Perchtoldsdorfer und Donauwörther Motorradfreunde

Der Gedanke ist schon etwas älter, heuer ist es aber soweit: Die Donauwörther und Perchtoldsdorfer Motorradfreunde absolvieren gemeinsam eine Pfingsttour. Die Planung haben für Donauwörth Stefan Fischer und für Perchtoldsdorf Alexander Henke durchgeführt.

Die beiden Gruppen treffen einander am Samstag, dem 26. Mai zu Mittag beim Hangar 7 (Red Bull) am Flughafen Salzburg. Nach einer Jause wird blockweise Richtung Süden gefahren; Ziel ist Innerkrens am Nordende der Nockalmstraße.

Am Pfingstsonntag (27. Mai) können die Teilnehmer/innen nach Lust und Laune Touren zwischen 150 km und 370 km fahren, die ebenfalls blockweise absolviert werden. Das Tagesziel ist Techendorf am Weissensee.

Am Pfingstmontag (28. Mai) geht die Reise dann über die Soboth, ein kurzes Stück südsteirische Weinstraße, Deutschlandsberg, Köflach und das „Gaberl“ nach Tauplitz. Dort trennen sich die Wege der Donauwörther und Perchtoldsdorfer Motorradfreunde dann wieder.



150 Jahre Alpenverein: Fest auf der Kammersteiner Hütte 30.06

Anlässlich der 150-Jahr-Feier wird auf allen Hütten des Österreichischen Alpenvereins am Sa 30. Juni gefeiert.

Auf der Kammersteinerhütte der AV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf spielt die Gruppe „Terz Sterz“ ab 16.00 Uhr auf. Diese originelle Gruppe kommt aus dem Wienviertel (d.i. das vergessene Viertel NÖs). Die Musiker/innen – Birgit Glawischnig (Gesang, Geige, Tschettegö), Robert Prominzer (Steirische Harmonika, manchmal Gesang), Dagmar Schoenfeldinger (Gesang, Dudelsack, Klarinette) und Werner Schoenfeldinger (Posaune, Dudelsack, Gesang nach Mitternacht) – haben sich der echten österreichischen Volksmusik inklusive Nachbarregionen verschrieben.

Sektionsleitung und Hüttenwirtin freuen sich auf Ihr Kommen. Infos www.alpenverein.at/liensing-perchtoldsdorf/

Lions-Postkasten im Rathaus-Durchgang

Die Perchtoldsdorfer Lions helfen seit mehr als 40 Jahren rasch, unbürokratisch, ehrenamtlich, vor allem aber menschlich, verständnisvoll und mit viel Engagement und persönlichem Einsatz. Um den Zugang zur Lions Club-Hilfe zu erleichtern, haben sie im Rathaus-Durchgang einen eigenen Postkasten angebracht.

Wer Hilfe benötigt oder weiß, wem die Lions helfen können, hinterlegt darin seine Telefonnummer, die näheren Informationen und den Unterstützungsvorschlag.

bücherecke

Als Oma seltsam wurde // von Ulf Nilsson und Eva Eriksson



Der ungläubige Blick einer Oma zu ihrem Enkel, den sie plötzlich nicht mehr erkennt, ist Ausgangspunkt dieser einfühlsamen Geschichte, die den Umgang mit demen- terten Personen schon für kleine Kinder erfahrbar macht. Aus der Sicht des Enkels wird geschildert, wie hilflos man sich fühlt, wenn eine vertraute Person plötzlich verwirrt ist. Tröstlich ist sein Umgang mit einer Oma, die ihm zwar seltsam, aber nicht fremd erscheint, die ihn zwar verunsichert, aber nicht verschreckt.

Mein Leben ohne Gestern // von Lisa Genova



Alice hat eine Professur in Harvard für kognitive Psychologie und Linguistik, hält Lesungen, Vorträge und Seminare, ist weltweit anerkannt, als eine früh einsetzende Alzheimer-Krankheit diagnostiziert wird. Der Roman schildert den Krankheitsverlauf während zweier Jahre. Mit diesem Debüt, das eine packende, berührende, auf Tatsachen beruhende Lebensgeschichte erzählt, reichte sich die Autorin in die Bestsellerlisten ein.

Der alte König in seinem Exil // von Arno Geiger



Sechs Jahre nahm sich Arno Geiger Zeit, um sein Buch, das die Demenzerkrankung seines Vaters zum Thema hat, zu schreiben. Entstanden ist ein weiteres literarisches Kleinod des ersten Deutschen Buchpreisträgers („Es geht uns gut“, 2005), eine berührende Mischung aus Biografie, persönlichen Lebenserinnerungen und Familiengeschichte. Er schildert ein Leben im Angesicht einer unheilbaren Erkrankung, das nichts von seiner Würde und Schönheit eingebüßt hat. Absolut lesenswerte zeitgenössische österreichische Literatur.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at



Am 6. März 2012 wurde die neue Bibliothek offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Neue Bibliothek in der Mittelschule eröffnet

Die extreme Platznot der Mittelschule (IBMS) auf dem Leonhardberg konnte im vergangenen Jahr durch eine funktionale und optisch sehr gelungene bauliche Erweiterung beseitigt werden: Während die bisherige Schulbibliothek als geräumiges Lehrerzimmer adaptiert wurde, entstand in dem großzügig ausgebauten Tiefgeschoß eine modern ausgestattete neue Schulbibliothek. Trotz seines hohen Alters entspricht das 1914 errichtete Schulgebäude nun wieder den Anforderungen eines zeitgemäßen Unterrichts.

Am 6. März 2012 wurde die neue Bibliothek im Rahmen einer Feierstunde offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Wie der Vorsitzende der Hauptschulgemeinde gf. GR Herwig Heider betonte, wurde die Adaptierung „in der Rekordzeit von nur einem halben Jahr Planung und Umsetzung und unter exakter Einhaltung der veranschlagten Baukosten“ realisiert. Er bedankte sich unter anderem bei Baumeister Max Höller (ÖSTU-Stettin) sowie bei DI Stefanie Kreuzer (Architekturbüro DI Hannes Toifl). Mit den Schüler/innen freuten sich auch BGM Martin Schuster und Direktorin Editha M. Weiß über den gelungenen Zubau. Die Pfarrer Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad segneten das Haus.

Gleichzeitig bildete diese Feier einen würdigen Rahmen für einen Empfang der „Junggebliebenen für Bildung“. Diese Initiative wurde im Vorjahr ins Leben gerufen und umfasst inzwischen zwölf Freiwillige, die ehrenamtlich im Bereich der Kinderbetreuung und Lernförderung der IBMS mithelfen.



Buchpräsentation Gertraude und Clemens Steindl

In seinem Buch „Ruhestand für Anfänger“ beschreibt das Perchtoldsdorfer Ehepaar Dr. Gertraude und Dr. Clemens Steindl seinen Weg in eine neue Lebensphase.

„Wie es sich anfühlt, plötzlich nicht mehr als Erste gefragt zu werden und auch nicht mehr als Erste gefragt zu sein, davor hatte mich niemand gewarnt“, schreibt Gertraude Steindl über den Tag, an dem sie als Generalsekretärin der Aktion Leben Österreich in Ruhestand gegangen war. Ihrem Mann Clemens, der zuvor als Geschäftsführer einer Bankakademie zu entscheiden gewohnt war, erging es nicht viel anders. Im 40. Jahr seiner Ehe beschreibt das Paar in seinem im Tyrolia-Verlag erschienenen Buch seine ersten Jahre im Ruhestand. Von sinnerfüllenden Ehrenämtern über das Glück, Großeltern zu sein, bis hin zur temporären Pflege einer betagten Mutter und der Auseinandersetzung mit dem Lebensende. Entstanden ist „weder ein Ratgeber noch ein Sachbuch“ zum Thema Alter, sondern eine humorvolle persönliche Reflexion, die zum Nachdenken einlädt. Sie begreift den dritten Lebensabschnitt als Chance, sich und sein Umfeld neu zu entdecken,

Buchpräsentation am Mittwoch, dem 25.04.2012 um 19.30 im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a.

Günstig Einkaufen im SOMA Markt Mödling

In den Soma-Märkten können Personen mit geringem Einkommen kostengünstig einkaufen. Für den Einkauf benötigt man einen SOMA-Pass, welcher in der SOMA-Filiale Mödling gegen Vorlage folgender Unterlagen ausgestellt wird: SOMA-Meldenachweis (wird von der Wohnsitzgemeinde kostenlos ausgestellt bzw. bestätigt), Passfoto (falls vorhanden), Lichtbildausweis und Nachweis des Haushaltseinkommens.

Es gelten folgende Einkommensgrenzen: Einpersonenhaushalt: € 870,-, Zweipersonenhaushalt: € 1.300,-, für jede weitere Person: + € 110,-.

Etwaige Fragen bitte direkt an die Marktleitung richten: Gabriele Horak-Cetin, T 0676 880 44 655, soma.moedling@soமானoe.at SAM NÖ ist ein Beschäftigungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem AMS und dem Land NÖ.

was kommt – veranstaltungen aller art

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Fachvortrag

Fr 13.04, 17.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Gartenbau- und Siedlervereins Perchtoldsdorf beim Heurigen Fam. Krappel, Hochstraße 59. // BGM Martin Schuster informiert über aktuelle Gemeindeangelegenheiten, Obmann Ing. Franz Sumper berichtet über das abgelaufene Vereinsjahr und gibt einen Ausblick auf das kommende; Ing. Peter Kantner hält einen Vortrag „Rasen, Anlage und Pflege – aber richtig“; anschließend Gartentipps der Fachberater, danach gemütliches Beisammensein. Gäste sind immer willkommen. Bei Rückfragen: T 0699/113 11 476 oder T 0664/367 39 45.

Tanzcafé für Junggebliebene

Di 05.06. im Veranstaltungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29. Für tolle Stimmung sorgt wieder der beliebte Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-. Karten- u. Tischreservierungen im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115 (zu den Parteienverkehrszeiten), T 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at

Betreute Reise nach „Maria Taferl“

Sa 26.05. Schifffahrt durch die Wachau – Mittagessen – Besichtigung Maria Taferl – Jause – Heimfahrt // Veranstalter: Gesundheits- und soziale Dienste (GSD) des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf. Kosten: € 58,-, Anmeldung T 0699/144 211 99, gsd@rkmoebling.at

Seniorentreffs

Unter dem Motto „Kultur, Natur, Brauchtum und Tradition in Perchtoldsdorf“ gibt es 2 interessante Angebote des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf

Fr 20.04: Heidewanderung – „Der Natur auf der Spur“, Treffpunkt: 15.00 Uhr Parkplatz Berggasse; Anmeldung T 0699/144 211 99, gsd@rkmoebling.at

Fr 11.05.2012, 15.00 Uhr: „Der Mai in Fest und Brauchtum“, Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Anmeldung T 0699/144 211 99, gsd@rkmoebling.at

Kaffeejause mit Diashow

Sa 28.04, 15.00 Uhr: Der GSD des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf lässt seine Veranstaltungen und Reisen in gemütlicher Atmosphäre Revue passieren. Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Anmeldung T 0699/144 211 99, gsd@rkmoebling.at

Kaffeejause mit lustigen Gesellschaftsspielen

Fr 03.04. und 15.05, ab 14.00 Uhr im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Anmeldung T 0699/144 211 98, gsd@rkmoebling.at

Action4Kids-Day „Notruftag“

Sa 12.05, 14.00-17.00 Uhr: Ein spannender Nachmittag bei Polizei, Feuerwehr und Rettung. Treffpunkt 14.00 Uhr, Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29. Anmeldung T 0699/144 211 99, gsd@rkmoebling.at

Nachmittagsbetreuung und Spielefest der Kinderfreunde Perchtoldsdorf

Fr 13.04, Fr 27.04. und Fr 04.05. Nachmittagsbetreuung im Hyrtlhaus, Hyrtlgasse 1, 1. Stock, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr.

Sa 12.05, ab 14.00 Uhr großes Kinderspielefest am Aspettenspielfeld mit vielen Attraktionen.

Kinderkettcar-Rennen am Marienplatz

Sa 16.06, Start 14.00 Uhr, Training ab 13.00 Uhr. Telefonische Anmeldung dringend erbeten (für die Startgruppeneinteilung) unter T 0699/12 62 04 95 bis spätestens 13.06. Für die „Jüngsten“ ist ein Laufautorennen eingeplant.

artP.sommerkurse 2012

Der artP.kunstverein (Franz-Josef-Straße 1a, 2380 Perchtoldsdorf) bietet in den Sommermonaten Kunstkurse an.

Kurs A: SPRACHE DER ZEICHNUNG mit Viktoria Popova

Basiskurs Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene // Termine: Mi 2., 9., 23. und 30. Mai (4 Abende), jeweils 17.00-20.00 Uhr, Kosten: € 250,- (inkl. Material).

Kurs B: SPRACHE DER ZEICHNUNG mit Viktoria Popova

Basiskurs Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene // Termine: 6., 13., 20. und 27. Juni (4 Abende), jeweils 17.00-20.00 Uhr, Kosten: € 250,- (inkl. Material).

Kurs C: MALEREI MIT STIL mit Richard Jurtitsch

Klassische und andere Techniken für Anfänger und Fortgeschrittene // Termine: Di 14., 21., 28. August, Mi 22., 29. August (5 Tage), jeweils 10.00-18.00 Uhr, Material ist mitzubringen (nach vorheriger Absprache): Ölfarbe, Tempera, Acryl, Aquarellfarbe sowie Bildträger, Kosten: € 290,-.

Kurs D: IDEE + ENTWURF + UMSETZUNG mit Brigitte Lang

Techniken der Metallgestaltung, verschiedene Werkstoffe, für Anfänger/innen und Fortgeschrittene // Termine: Fr 17., 24. und 31. August, Sa 18. und 25. August, jeweils 10.00-18.00 Uhr, Material nach Absprache, Kosten: € 290,- (ohne Material).

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: michaela.seif@utanet.at oder T 0676/922 58 20. Infos: <http://artpkunstverein.wordpress.com/sommerkurse/>



Kunst für Zonta

Als Mitglied des Zonta-Clubs Wien I, einer internationalen Vereinigung engagierter Frauen mit dem Ziel, die Stellung der Frauen weltweit zu verbessern, stellt **Ingrid Schillinger**, geb. Schikola, einen Teil des Verkaufserlöses ihrer Ausstellung „Rückblick – Einblick“ im Kulturzentrum Perchtoldsdorf dem Club zur Finanzierung seiner Projekte zur Verfügung.

Das kreative Schaffen der am 24.05.1937 in Wien geborenen Absolventin der Modeschule Hetzendorf zeigt sich in unterschiedlicher Materialauswahl und deren Kombination. Zahlreiche Ausstellungen ab 1992 (in Wien, Perchtoldsdorf, Hinterbrühl, Mödling, Winden am See, Frauenkirchen, St. Georgen, Schloss Tribuswinkel, Oberschützen und Gumpoldskirchen) dokumentieren das große Können der Künstlerin, die ab 1977 an der Modeschule Hetzendorf als Fachlehrerin der Abteilung Leder wirkte und seit 1981 in Perchtoldsdorf lebt.

Die Eröffnung der Ausstellung im Kulturzentrum, Bearxigasse 5a, findet am Do 24.05. um 18.00 Uhr statt. Am Fr 25.05. ist die Ausstellung von 11.00 bis 20.00 Uhr zu besichtigen.



Neues Wildkräuter-Kartenset und Buch

Präsentation Di 24. April, 19.30 Uhr, in der Bücherei im Kulturzentrum

Die Perchtoldsdorfer Autorinnen Renate Pelzl und Julia Gruber präsentieren ihr neues „Wildkräuter-Kartenset mit Begleitbuch“, das Ihnen 49 Heilpflanzen aus der Perchtoldsdorfer Umgebung durch eindrucksvolle Makroaufnahmen und viel Hintergrundinformation näher bringen möchte. An diesem Abend haben Sie bei einer geführten Meditation und Wildkräuter-Verkostung die Möglichkeit, mehr über deren spezifische körperliche und seelische Heilwirkung zu erfahren.

Renate Pelzl ist Osteopathin im Ärztezentrum Medicus in Kalksburg und hat eine Ausbildung in Kräuterkunde. Julia Gruber ist medial veranlagte Architektin und arbeitet mit schamanischen Aufstellungen im Studio Mensch & Raum. „Wildkräuter – Heilkraft am Wegesrand“. Set mit Buch und großformatige Karten. Königsfurt-Urania Verlag GmbH.

Mehr als 100 Perchtoldsdorfer Kinder bei der Österreichischen Cheerleader-Meisterschaft am 12. März in Wien

Bereits zum dritten Mal nahmen die Cheerleader des Turnverein Perchtoldsdorf an der Österreichischen Cheerleader Meisterschaft teil. Austragungsort war das Ferry Dusika Stadion, wo dieses Jahr ein Teilnehmerrekord erreicht wurde. Mehr als 950 aktive Teilnehmer/innen haben ihr Können unter Beweis gestellt.

Der Turnverein Perchtoldsdorf war erstmals mit mehr als 100 Kindern in fünf Teams und vier Kategorien vertreten. In der Kategorie „PeeWee Cheer“ erreichten die TVP Pee-Wee Stars den sensationellen 2. Platz und die TVP Mini Stars den 8. Platz. Im „Groupstunt Junior“ wurde der Vize-Meister Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigt, auch heuer holten die fünf Perchtoldsdorferinnen einen 2. Platz nach Hause. Die TVP Young Stars feierten ihr Meisterschaftsdebut mit einem hervorragenden 5. Platz.

Petrissa Ruthner und Sabrina Bartl sind mit den Leistungen ihrer Cheerleader sehr zufrieden: „Wir haben hart trainiert, um genau diese Ergebnisse zu erzielen. Wir sind stolz auf alle TVP Cheerleader!“



Die Perchtoldsdorfer Mädchen freuten sich zu Recht über ihr erfolgreiches Abschneiden.



Fest der Wirtschaft Perchtoldsdorf

IN DER BURG

**Freitag, 18. Mai ab 13 Uhr
mit Abendprogramm**

Samstag, 19. Mai ab 10 Uhr

Die Perchtoldsdorfer Betriebe präsentieren
sich und ihre Leistungen.

**Schau an, was
Perchtoldsdorf
alles kann!!!**

Freier Eintritt

Veranstalter: Wirtschaftsreferat der Marktgemeinde
Perchtoldsdorf, 2380, Marktplatz 11, in Kooperation mit
dem Wirtschaftsbund Perchtoldsdorf.



Mit Gewinnspiel!!!

Die Werber sind in Rotkreuz-Uniform unterwegs und mit einem Ausweis ausgestattet.



Unterstützen Sie das Rote Kreuz

Das Rote Kreuz erfüllt nicht nur die Kernaufgaben des Rettungs- und Krankentransports, auch die Erweiterung und Aufrechterhaltung des Notarztsystems, der Gesundheits- und Sozialen Dienste, der Katastrophenhilfsdienste, der Ambulanzdienste und der Ausbildung in Erster Hilfe zählen zu seinen primären humanitären Aufgaben.

Um die immer größer werdenden Anforderungen entsprechend erfüllen zu können, benötigt die Organisation neben der Mithilfe der Gemeinden auch die wohlwollende Unterstützung der Bevölkerung. Freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeiter, private Gönner und fördernde Mitglieder zählen zu den wichtigsten Säulen des Rotkreuz-Systems.

Aus diesem Grund werden in der nächsten Zeit Mitarbeiter/innen der Firma „prompt marketing“ im Auftrag des Roten Kreuzes im Bezirk Mödling von Haus zu Haus gehen, um über die Leistungen des Roten Kreuzes zu informieren und neue fördernde Mitglieder zu werben. Die Werber sind in Rotkreuz-Uniform unterwegs und mit einem Ausweis ausgestattet. Die Beiträge werden per Bankeinzug auf das Spendenkonto des Roten Kreuzes gutgeschrieben und kommen direkt den Rettungsstellen im Bezirk Mödling zugute. Es wird kein Bargeld angenommen.

Aus einer fördernden Mitgliedschaft erwachsen keinerlei Verpflichtungen, wohl aber der Vorteil eines 25%igen Mitgliederrabatts für Krankentransporte, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Eine Kündigung der Mitgliedschaft kann jederzeit völlig unproblematisch erfolgen.

Bezirksstelle Mödling: Neusiedlerstraße 20, 2340 Mödling, T 02236/244 90-73, moedling@n.rotekreuz.at



**Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes im Rot-Kreuz Haus, Franz-Josef-Straße 29
Sa, 12. Mai 2012, 9.00-13.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/n

HeimhelferIn

Ihre Aufgaben

- Mobile Pflege und Betreuung im Rahmen eines Pflorgeteams

Unser Angebot

- Individuelles Dienstverhältnis (Teil- oder Vollzeit)
- Hilfswerkinterne Heimhelfer-Ausbildung möglich
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kilometergeld/Dienstauto

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
Hilfswerk Perchtoldsdorf, Salitergasse 39, 2380 Perchtoldsdorf
Betriebsleiterin Andrea Chromecek
T 01/869 55 16, Mail: andrea.chromecek@noe.hilfswerk.at



Kampagne „Öko & fair ernährt mehr“

Wie im Vorjahr beschäftigen sich die Weltläden in Österreich und Deutschland Anfang Mai mit Themen wie „Land and Watergrabbing“, Ernährungssouveränität oder der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU. Letztere wird derzeit heiß diskutiert und ist scheinbar nicht dazu angetan, die Wende hin zu kleinbäuerlichen Strukturen und bio-fairem Anbau, die im Weltagrarbericht für ein zukunftsfähiges Ernährungsmodell gefordert wurde, zu bewerkstelligen. Mehr zu diesem Thema:

// Vortrag „Europas Agrarpolitik erzeugt Hunger“

Was hat unser Essen mit dem Hunger in der Welt zu tun?
3. Mai 2012, 19.00 Uhr, Restaurant Alexander, Marktplatz 10
Referentin: Karin Okowonko-Klampfer von der österreichischen Berg- und Kleinbäuer/innen-Vereinigung, Via Campesina Austria

// Weltladentag Sa 12.Mai 2012

9.00-13.00 Uhr Biofairer Brunch im und um den Weltladen, Wiener Gasse 14

Christian Klebinger kocht mit und für uns „Streetfood“ aus aller Welt.

12.00 Uhr Wahl der Gewinner/in des Malwettkampfes „Unsere Faire Zukunft“ durch eine prominent besetzte Jury.

// Weltladen-Kochkurs mit Profikoch Christian Klebinger: „Latino-Küche für den Grill“

13.6.2012, 18.00-21.00 Uhr



Infos und Anmeldung im Weltladen oder T 0676/914 42 62.

Gesundes Perchtoldsdorf

// Warum bricht der Knochen im Alter?

Mi 11.04, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Priv. Doz. Dr. med. Joakim Huber

// Wassergymnastik – hilfreich & wohltuend

Di 17.04, 24.04, 08.05, 15.05, 22.05, 29.05, jeweils 17.30 Uhr, Freizeitzentrum, € 40,- / Person,
Agnes Landkammer

// Ist Rauchen wirklich schädlich?

Mi 18.04, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Temmel

// Deine Wiesen und Matten sollen deine Apotheken sein

Fr 27.04, 14.00 Uhr, Treffpunkt Augustinus Apotheke, € 10,- / Person
Miriam Wiegele

// Welche Ernährung brauchen Kinder

Mi 23.05, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Dr. med. Manuel Langer

// Venenleiden, Schaufensterkrankheit, offener Fuß – Was die moderne Gefäßmedizin tun kann

Mi 30.05, 19.00 Uhr, Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9
Univ.-Doz. Dr. med. Peter Wamser

// Weinbergwanderung mit Erwin Sommerbauer

Fr 1.06, 14.00 Uhr, Treffpunkt Augustinus Apotheke.
Veranstalter: Interessensgemeinschaft „Gesundes Perchtoldsdorf“ (IGP). Förderer sind „GESUNDES NÖ“ und Markt-gemeinde Perchtoldsdorf.
Anmeldungen: Gesundheitsreferat der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-106 oder in der Augustinus-Apotheke, T 01/869 02 95.

Ich vertraue der ersten Autoversicherung, die Leben retten kann.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.



45.000 Kunden vertrauen bereits UNIQA SafeLine.

www.uniqa.at



SCANTO
DACHSANIERUNG

Flachdachsaniebung, Garagen, Terrassen
Dachreparaturen, Photovoltaik

Hedberg GesmbH Walzengasse 15 2380 Perchtoldsdorf	Telefon: (01) 865 38 50 Telefax: (01) 865 38 50 - 15 Email: office@scanto.at
---	--

Internet: www.scanto.at



TRAMPLER
Energiedach - Installationen GmbH

Effiziente, umweltfreundliche Solartechnik



Photovoltaik – Umwandlung von Lichtenergie in Strom zum Nulltarif
Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, die Sonne schickt keine Rechnung!

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.tramplert.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



()
|

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

Sports4health

Impulsunterstütztes Training für einen schönen Körper

Impulsunterstütztes Training (EMS) ist wie geschaffen für Menschen, die zwar fit und trainiert sein wollen, aber nicht viel Zeit dafür aufwenden wollen. Eine effektive Trainingseinheit dauert gerade einmal 15 Minuten. In dieser Zeit werden exakt die Muskelpartien angesprochen, die man trainieren möchte. Der Trainingseffekt wird dadurch erzielt, dass Ihre Muskulatur während der Impulsphase verstärkt angesteuert wird.



Die Vorteile des EMS-Trainings auf einen Blick:

- // extrem geringer Zeitaufwand bei maximalen Ergebnissen (einmal 15 min pro Woche)
- // Aktivierung selbst kleinster und tiefster Muskel, die man mit normalem Training nicht erreicht
- // Gelenkschonendes Training für Rücken und gesamten Bewegungsapparat
- // Cellulitis wird schneller, effizienter und erfolgreicher bekämpft als mit herkömmlichem Training

Trainingsvorführungen und gesunde Schmankerln beim Tag der offenen Tür am 12.4.2012 ab 15.00 Uhr. Sie sind herzlich Willkommen!

Sports4health, Mag. Susanne Hoffmann, Goldbiegelg. 2,
T 0699/11 29 64 88, susanne.hoffmann@s4h.at, www.s4h.at

Zu Hause wieder lachen



„Früher waren die Nachmittage von Diskussionen über Schularbeiten und Noten geprägt. Lisa und ich führten einen täglichen Kleinkrieg“, erinnert sich ihre Mutter. Wenn sich zu Hause alles nur mehr ums Lernen dreht und die Noten das Thema Nr. 1 bei Tisch sind, sollte man aus dem Kreis ausbrechen und Hilfe von außen suchen. „Seitdem Lisa ins LernQuadrat geht, ist es zu Hause viel harmonischer geworden. Jetzt können wir auch wieder gemeinsam lachen“, strahlt ihre Mutter.

Nachhilfe für jedes Alter und alle Fächer.
LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2,
(0-24) T 01/997 15 74, www.lernquadrat.at

GEIGER'S TISCHLEREI

Planung - Einrichtung - Montage - Reparatur
2380 Perchtoldsdorf, Waldmüllergasse 17

Tel.: 0676-4083233

<http://www.geigers-tischlerei.at>
fritz.geiger@kabsl.at



„Günstige Autofinanzierung gefällig?“

Bis zu **EUR 350,-** geschenkt: Das RRB Mödling Start-Paket!*

- Kfz-Anmeldung gratis
- Kfz-Versicherung 3 Monate gratis
- 1 Freischaden (bis Bonus/Malus-Stufe 3)
- fixe Rückzahlungsrate über die gesamte Laufzeit

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der RRB Mödling

www.rrb-moedling.at

*gilt bei Abschluss einer RRB Mödling-Autofinanzierung in Höhe von mind. EUR 6.000,- und einer Raiffeisen Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Vollkasko) abgeschlossen bis 30.06.2012

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51
Tel: 01/869 70 20
E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA



MAANI TEPPICHE
www.maaniteppiche.at
Antike - Neue Raritäten

TERMINE: +43650 7906518 PLUS: Wäsche & Reparatur
HERZOGBERGSTRASSE 109

perchtoldsdorfer

rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 06-07.2012:
11. Mai 2012
0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Gärtner übernimmt Baum-,
Sträucher- und Heckschnitt
T 0676/40 48 238

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699/119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Biete mein Auto (6er Golf) als Werbefläche
für IHR Unternehmen. Fahre ca. 1.000 km/
Monat im Bezirk Mödling und Umgebung.
T 0676/ 783 27 28

KFZ-Abstellplatz (günstig) auf Privatgrund
mit eigenem Zugang in unmittelbarer
Nähe vom Friedhof, T 0664/414 0 484

2 sportliche Freundinnen 60/60+ suchen
Ballbegleiter für „Wildererball“ in P'dorf.
T 0676/944 11 90

P'dorfer sucht Chauffeur für gelegentli-
che Ausfahrten mit eigenem Wagen.
T 01/865 91 28

Einfamilienhaus in P'dorf mit uneinseh-
barem Garten in guter, ruhiger Lage privat
gesucht, ab 140 m² Wfl. und 600 m² Grund-
größe. Kontaktaufnahme unter
georgmc@inode.at

Moderne, sonnige und sehr ruhig gelegene
2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, garten-
seitig, länger privat zu vermieten.
T 01/36 79 279

Humboldt HAK-Schüler sucht vormittags
kaufmännische Bürobeschäftigung (20
Std/Wo). T 01/869 03 34

Einfamilienhaus, sonnige Lage, 800 m²
Grund, privat zu verkaufen.
T 0699/100 63 862

Wohnung in P'dorf gesucht, 2 Zimmer,
event. Balkon od. Gartenbenützung bis
€ 600,-. T 0676/550 76 00

RUHIGE 60 m² WOHNUNG in Perchtoldsdorf:
Sonnbergstraße, 1. Stock, 2 Zimmer,
Küche neu, Bad mit WC, VR, langfristig zu
vermieten, T 01/865 71 97

STUDIO  BALANCE

Pilates * Yoga * Iron System
Muskelaufbau/Krafttraining

0676/55 78 570
www.studiobalance.at

Intensivsprachtraining - Lernförderung
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

Beauty Vital bietet Ihnen
Mobile Fußpflege an.
www.beautyvital.at
es betreut Sie Nina
T 0699/1000 53 03

Garten in Perchtoldsdorf zu vermieten,
550 m², ruhige Sonnenlage, Nähe Elisa-
bethstraße, 3 min vom Bus. Wasser am
Grund, kl. Gartenhütte, Chemie-WC.
T 0650/410 49 21

Bedienerin - mobil, 20-25 Std., für unsere
Friseursalons in Brunn am Gebirge und
Perchtoldsdorf gesucht. T 02236/32 756
oder 0699/125 042 32

VILLA in Perchtoldsdorf, Nähe Zentrum
(Beatrixgasse), Best-Ruhelage, 200 m²
Wfl., unterkellert, Garage und Abstell-
platz, Garten. Ab voraussichtlich 4/2012
langfristig zu vermieten. Besichtigung je-
derzeit. T 01/865 71 97 (Mo-Fr 7.00-12.00)

Bedienerin für 1x/Wo sowie Babysitter/in
mit europäischer Muttersprache für P'dorf
gesucht. T 0664/395 00 46

Perchtoldsdorf/1230 Wien: 82m² 4-Zim-
mer-Wohnung, Parkettböden, Rollläden,
neuwertige Heizung, Kellerabteil, Tiefga-
ragenplatz privat zu verkaufen, VB
€ 155.000,- exkl. WBF, monatliche Be-
triebskosten € 340,- (inkl. WBF);
l.bock@kabsi.at oder 0664/80 91 01

Wohnhaus in der Hochstraße an Privat zu
verkaufen.
hochstrasse@hotmail.com

Vermiete Garage in der Nähe des P'dorfer
Bades. T 01/869 73 70

Junge Familie aus P'dorf mit 2 Kindern
sucht ein kleines Haus bzw. Wohnung mit
Garten/Terrasse. Leichte Renovierungs-
arbeiten sind kein Problem. Max: € 270.000,-
T 0699/17 08 47 03

PORSCHE
WIEN - LIESING



TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE
BANK

... und Sie werden zufrieden sein!



An die Kohlen, fertig, los!

Die Zeiten, in denen ein Grill bloß als simple Kochstätte gesehen wurde, sind längst vorbei. Heute wird ein Grillfest als Gartenparty zelebriert und alle dazu nötigen Utensilien finden sich bei diversen Fachhändlern. Gerade in Perchtoldsdorf trifft man einen der größten Vertreter des amerikanischen Marktführers „Weber“ an. Die „Grill Company“ in der Sonnbergstraße wartet auf über 120 Quadratmetern Shop-Fläche als Weber World Partner mit allem auf, was das begeisterte Grillerherz begehrt.

Vom praktischen bis zum stilvollen Zubehör, über altbewährte Varianten des Kugelgrills bis hin zu widerstandsfähigen Outdoor-Grillstationen findet sich Sämtliches, was es für eine fulminante Gartenparty braucht. Doch trotz dieser Angebotsdichte lautet die Shop-Philosophie weiterhin Vielfalts-Steigerung.

So beinhaltet das Sortiment derzeit Fachliteratur, Saucen, Senf, hochwertige T-Bone-Steaks, Lammkeulensteaks, Kalbs-T-Bone, argentinische Rinderfilets, Prime Ribs aus den USA und Vieles an Fleischspezialitäten mehr. Das vor allem in Jägerkreisen beliebte „Hubertus“-Herrenpils hebt dazu den Trinkgenuss. Sieben verschiedene Sorten edlen Salzes, exquisiter Essig und Öl, sowie edle Gewürze und essbare Blüten werden als neueste Errungenschaft angeboten.

Zudem veranstaltet die „Grill Company“ Seminare, bei denen im Zuge der Zubereitung eines kompletten Menüs dessen Resultat im Anschluss verkostet wird und auch selbst Hand angelegt werden darf. In diesem Sinne: An die Kohlen, fertig, los!

AMB®-Abnehmen mit Bioresonanz

1991 begann Ria Klabuschnigg mit der Entwicklung der AMB®-Methode. Anstoß zum Einsatz der Bioresonanz war Neurodermitis in der Familie.

Bald war zu erkennen, dass Bioresonanz bei Veränderung verschiedener Vorgaben und Therapie-Inhalte, auch bei Ernährungsumstellung mit dem Ziel abzunehmen, zu optimalen Ergebnissen führt. So entstand in den weiteren Jahren durch inhaltliche Änderungen und neue ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse das AMB®-Konzept. Der Name AMB® und die Wortgruppe „Abnehmen mit Bioresonanz“ wurden europaweit geschützt.

Mittlerweile betreiben Ria und Dr. Alfred Klabuschnigg, der die medizinische Leitung übernommen hat, 8 eigene AMB®-Institute, und 28 Lizenz- bzw. Franchisenehmer wenden mit großem Erfolg die AMB®-Methode an.

Die individuelle Abnehm-Methode

Der Unterschied zu anderen Abnehm-Diäten liegt in der Philosophie des Konzeptes. Das Grundprinzip von AMB® beruht auf der Erkenntnis, dass kein Mensch dem anderen gleicht. Dieser Unterschied macht sich auch beim Abnehmen bemerkbar. Das AMB®-Konzept geht auf diese Unterschiede ein und verbindet die alternativmedizinische Methode Bioresonanz mit ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen, um ein optimales und gezieltes Abnehmen zu ermöglichen. Eine weitere Unterstützung, um sein Zielgewicht zu erreichen, bietet die AMB®-Therapie, welche es durch individuellen Einsatz möglich macht, Entzugserscheinungen und Heißhungerattacken zu mindern und in vielen Fällen sogar gänzlich auszuschalten. Eine Ernährungsinformation, welche auf die jeweilige Person abgestimmt ist, ergänzt das AMB®-Konzept. Frau Klabuschnigg hat selbst, trotz hormoneller Umstellung, von Ende Mai 2010 bis 31.8.2010 15 kg abgenommen und hält dieses Gewicht bis heute.

Institut für Alternative Gesundheitsberatung, Marktplatz 3, 2380 Perchtoldsdorf, Telefon: 0664/885 12 343



Im ZENtrum

Seminarprogramm 2012

- SHAMBALA-REIKI-Ausbildung
- RADIÄSTHESIE-Ausbildung
- Strukturaufstellungen
- Selbsterfahrungsseminar
- Qi-Gong und Meditation
- Tai Ji Quan
- Quantenentrainment
- Pilates

Weiter Informationen zu den Seminaren:

Homepage: www.imzentrum.info

Tel.: 06991/ 503 503 3 od. 0676/93 81 884

E-Mail: office@imzentrum.info

Adr.: Karl Greinerstraße 2,
2380 Perchtoldsdorf

Funk-Tore
und Aluzäune



»supergünstig«



Aktions
Preise

bis
-30%

Gewinn
Spiel



Gewinnen Sie Ihr Geld zurück!

Mewald Tore Pottendorf ☎ 0 2623/ 72225 www.mewald.at

NAGELWERKSTATT

Neue Geltechnologie
Exklusiv bei uns erhältlich

Extreme Haltbarkeit
Säurefrei für gesunde Nägel

2380 Perchtoldsdorf • Walzengasse 1
01 / 865 18 57 oder 0699 / 10 39 31 39
www.nagelwerkstatt.at



Nägel mit Köpfchen

Was bedeutet das? Das Ziel des Nageldesigners ist es, die Nägel des Kunden zu verstärken und optisch aufzupoppen.

Ab und zu brauchen Nägel Hilfe – das Extremitangel vom Profi ermöglicht extremen Halt, verstärkte Nägel und hält den Nagel gesund. Dieses neuartige Gel lässt die künstlichen Nägel natürlich wirken, schont die Oberfläche und zeigt eine tolle Optik. Einfach und unkompliziert berät man Sie in der Nagelwerkstatt in Perchtoldsdorf, Walzengasse 1.

Achten Sie darauf, dass Länge und Form zu Ihnen ganz persönlich passen. Lassen Sie sich im Vorfeld gut beraten und denken Sie daran: Gute fachgerechte Dienstleistung und gutes Material haben einen Preis: Geiz ist in diesem Fall nicht immer geil!

Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/865 18 57 – man freut sich auf Sie!

[h: pure]

an ihnen lassen wir nur schönes haar

öffnungszeiten: mo 11.00-16.00 uhr
di, mi, do 9.00-18.00 uhr
fr 9.00-20.00 uhr
sa 9.00-14.00 uhr

wiener gasse 10, 2380 perchtoldsdorf
T +43(0)1 86 99 688

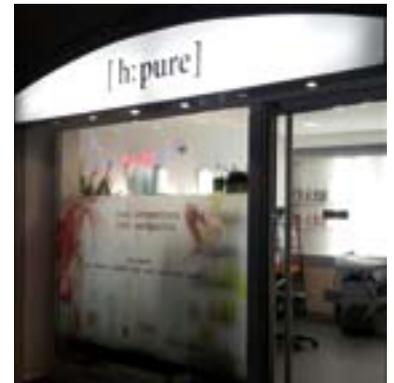
h: pure der neue Haarsalon in der Wiener Gasse

Schon Ende des Jahres übernahm Herr Almir den Haarsalon in der Wiener Gasse 10. Nach Zusatzausbildungen in London und der Schweiz führte er eine Haarwerkstatt in Wien. Mit h: pure rückt er wieder etwas näher an seine heimatlichen Wurzeln und freut sich, nun in Perchtoldsdorf nicht nur für die Herrenwelt, sondern auch für die Damen modische Akzente zu setzen.

Er verwendet in seinem Salon vorwiegend nachhaltige Produkte, natürliche Pflanzenfarben und Naturpflege

fürs Haar aus der Produktfamilie „Authentic Formulas“. Bei der Herstellung achtet man besonders auf die Verwendung fast ausschließlich organischer Zutaten. Diese Produktserie eignet sich nicht nur für das Haar, sondern kann auch für Körperbehandlungen angewendet werden. Haarverlängerungen mit Echthaar und einer Klebeverbindung, die man immer wieder verwenden kann, Makeup-Vorschläge, die auf Haarfarbe und Persönlichkeit abgestimmt werden, sowie perfekte Schnitte runden den vielseitigen und individuellen Service von h: pure in der Wiener Gasse 10 in Perchtoldsdorf ab.

Herr Almir freut sich über eine Terminvereinbarung unter T 01/869 96 88.



LEYON BODYCARE

AB 20.04. BEI IHREM
PEUGEOT HÄNDLERPARTNER

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 87-135 g/km, Gesamtverbr.: 3,4-5,8l/100km.

ab € 12.200,-¹⁾
inkl. Klima und CD-Radio

1) Gültig bei Kauf vom 01.03.2012 bis 30.06.2012. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MWSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

AUTOHAUS MAYER

NEUER PEUGEOT 208

Walter Mayer GesmbH, Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451, www.autohausmayer.at

www.peugeot.at



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

Praxiseröffnung

Vor zehn Jahren hat es DDr. Christian P. Kozich, einen gebürtigen Perchtoldsdorfer, an Deutschlands größte und renommierteste Augenklinik an der Friedrich Alexander Universität Erlangen/Nürnberg, unter der damaligen Leitung von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. G.O.H. Naumann (Weltpräsident der Augenärzte – International Federation of Ophthalmol. Societies) gezogen. Nach Abschluss der Facharztausbildung erfolgte die Absolvierung der europäischen Facharztprüfung (European Board of Ophthalmology) in Paris gefolgt von der deutschen Facharztprüfung sowie der österreichischen Facharztanerkennung. Anschließend folgte die fachärztliche Tätigkeit an der Friedrich Alexander Universität Erlangen/Nürnberg unter Herrn Prof. Dr. Friedrich Kruse, bis Herr Dr. Dr. Christian P. Kozich im Jahre 2011 unweit des Wiener Stephansdoms in der Rotenturmstraße 11 im 2. Stock eine Augenordination eröffnet hat. Mit modernster medizinischer Ausstattung in einem alten Wiener Jugendstilhaus kann hier das ganze Spektrum der Augenheilkunde inklusive Gutachterstätigkeit und Mutter/Kind- Untersuchungen bis hin zu kleineren operativen Eingriffen abgedeckt werden. Zur medizinischen Verlaufskontrolle steht ein Photo/Video-Dokumentationsgerät zur Verfügung. Kontaktlinsen- und Brillenanpassung kann in den anschließenden Räumlichkeiten des Eye-Center Institutes in enger Zusammenarbeit mit der Firma Schau Schau Brillen durchgeführt werden.



Da die ideale Anreise zum Augenarzt aufgrund einer eventuellen Pupillenerweiterung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt, ist die U-Station Stephansplatz, welche sich in 100 m Entfernung befindet, optimal gelegen.

Dr. Dr. med. Christian P. Kozich, F.E.B.O

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
Fellow of the European Board of Ophthalmology
Rotenturmstraße 11/2. Stock, 1010 Wien

Termine nach Vereinbarung (auch Abend-Termine möglich)

T 01/532 05 79, Mail: termin@ihre-augen.at, Internet: www.ihre-augen.at



Zitta Perchtoldsdorf erstrahlt in neuem Glanz:

1.000 begeisterte BMW und MINI Fans pilgerten an den Eröffnungstagen nach Perchtoldsdorf.

Die laufende Erweiterung der BMW und MINI Produktpalette und die Kundenwünsche nach großzügigerer Präsentation haben die Errichtung von eigenen BMW und MINI Schauräumen bei Zitta in Perchtoldsdorf notwendig gemacht. Hunderte Gäste sind der Einladung zu einer besonderen Abendveranstaltung gefolgt. Der österreichische Staatsmeister in Mentalmagie, Harry Lucas, präsentierte den neuen BMW 3er in einer ganz neuen Art und Tini Kainrath, die Stimme der berühmten „Rounder Girls“, heizte dem Publikum richtig ein.

Die Besucher loben an dem modernen BMW Schauraum vor allem die Helligkeit, den Glanz, die Ausstrahlung und die Möglichkeit, alle Fahrzeugmodelle untereinander sofort direkt vergleichen und das Raumempfinden viel intensiver spüren zu können. 17 BMW-Neufahrzeuge unter einem Dach – das gibt es nur bei Zitta in Perchtoldsdorf. Und für alle MINI Begeisterten gibt es ab jetzt eine MINI-typische Präsentation.

Frech, flippig, jung, dynamisch und individuell. Einfach anders! Zur Eröffnung gibt es 30 stylische MINIS in der limitierten „ZITTA pepper collection“ bereits ab € 89,- pro Monat! Angebote solange der Vorrat reicht.

Nähere Informationen unter www.zitta.at

Autohaus Rabl

Service & Reparatur
ALLER MARKEN

Kommen Sie jetzt zum
Frühjahrs-Check!

Aktion gültig bis 31. Mai 2012

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at







»Mein Geschäft verdient vollen Einsatz.

Türen und Tore lasse ich deshalb vom Mewald-Service betreuen«

> Störungsdienst bis 20 Uhr, an Samstagen bis 18 Uhr
> vorbeugende Wartungen
> fachgerechte Reparaturen
> Prüfungen nach AM-VO / AAV
> für alle Typen und Fabrikate
> Neuanlagen zu Topkonditionen

Wir spielen Sie frei für die wichtigen Dinge Ihres Arbeitslebens.

Jetzt günstig testen: TORmann Check

nur € 25,- pro Anlage

www.industrietorservice.at

Mewald Tore Pottendorf ☎ 0 2623/ 72225 www.mewald.at

Wir gratulieren Geboren wurden

Lukas Rainer Hinteregger, Herzogbergstr., 13.1. – Letizia und Luzia Fleischhacker, Franz-Josef-Str., 17.1. – Agustin Duplessis Collar, Iglseeg., 14.12. – Lorenz Prunner, Vogelsangg., 23.1. – Emil Rüddegger, Saliterg., 2.1. – Sophia Machart, Brunner G., 20.1. – Emilia und Sophia Hülsenböck, Hochstr., 1.2., Helena Anna Schelch, Sonnbergstr., 1.2. – Oskar Jamroz, Bergg., 11.2. – Daniel Morocutti, Schweglerg., 3.3. – Florentina Viktoria Endriß, Corneliusg., 27.2.

101. Geburtstag

Maria Schober, Elisabethstr., 20.5.

98. Geburtstag

Anna Schramel, Elisabethstr., 9.6.

90. Geburtstag

Maria Müller, Elisabethstr., 16.4. – Mag. Anna Duron, Corneliusg., 17.4. – Johanna Grundorath, Haydng., 27.4. – Johann Feinböck, Saliterg., 10.5. – Mag. Miroslav Florschütz, Aspettenstr., 10.5. – Kriemhilde Weber, Fliederweg, 12.5. – Leopoldine Zartl, F.-Breitenecker-Str., 30.5. – Johann Zwierschütz, Tröschg., 5.6. – Dr. Erich Hussmann, Saliterg., 8.6. – Ing. Richard Kostroun, Elisabethstr., 8.6. – Barbara Haas, Grillparzerstr., 14.6. – Karl Pettau, Brunner G., 14.6.

85. Geburtstag

Charlotte Kolbe, F.-Mähring-Platz., 24.4. – Dr. Erika Hlawatsch, Hyrtlallee, 27.4. – Edith Keck, Aspetteng., 30.4. – Ferdinand Jahoda, L.-Kunschak-G., 6.5. – Ernestine Müller, Hochbergstr., 6.5. – Heinz Balkner, Eigenheimstr., 14.5. – Johann Werl, Elisabethstr., 17.5. – Martha Pawel, Dahlienweg, 22.5. – Dr. Margarete Ploberger, Alpenlandstr., 30.5. – Franz Zeif, Sonnbergstr., 30.5. – Erich Gertner, Sonnbergstr., 5.6. – Edeltrude Nowotny, Theresieng., 12.6.

80. Geburtstag

Friedrich Schmidt, K.-Greiner-Str., 16.4. – Richard Schattauer, F.-Piperger-G., 17.4. – Herta Zeidner, Hochstr., 21.4. – Gertrud Hron, K.-Greiner-Str., 22.4. – Friedrich Kaufmann, F.-Siegel-G., 27.4. – Vilma Vorrath, F. Brosch-G., 28.4. – Erika Vlaschits, Roseggg., 4.5. – Helga Trimmel, Wüstenrotstr., 5.5. – Walter Greif, Alpenlandstr., 6.5. – Anton Wurth, Elisabethstr., 9.5. – Johann Dogl, R.-Hochmayer-G., 17.5. – Dkfm. Thomas Schneider, Brunner G., 18.5. – Veronika Gromaczkiwicz, M. Klieber-G., 19.5. – Karl Ruthofer, Hochstr., 21.5. – Josef Pusch, Mühlg., 25.5. – Ingeborg Huber, Eigenheimstr., 27.5. – Maria Cieslak, Hochbergstr., 29.5. – Edeltraud Müllner, W.-Frey-G., 12.6. – Walter Pichl, F.-Breitenecker-G., 13.6. – Josef Sedlacek, K.-Greiner-Str., 14.6.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

// Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr

Termine: 05.04. // 19.04. // 03.05. // 21.06.

Das Beratungsteam: **Dr. Regina Gratzl** / Kinderfachärztin; **Anne-Marie Kern (IBCLC)** / Stillberaterin; **Simone Wenger** / Dipl. Kinderkrankenschwester.

Diamantene Hochzeit

Wilhelm und Isabella Klammer, Wegbachg., 30.5. – Ing. Ernst und Elfriede Jerschabek, Krautg., 7.6.

Goldene Hochzeit

Gernot und Elisabeth Urban, Marzg., 26.4. – Ferdinand und Gertraud Holzer, Eisenhüttelg., 28.4. – Erich und Adeline Grünwald, Rembrandtg., 4.5. – Emanuel und Hermine Kviczala, B.-Krauß-G., 18.5. – Hans und Helene Henfling, Hochstr., 19.5. – Theobald und Anna Schmidt, K.-Jüttner-G., 19.5. – Helmut und Maria Bachinger, Sonnbergstr., 23.5. – Josef und Elfriede Kleiber, F.-Vesely-G., 24.5. – Engelbert und Margarethe Ziegler, Anzengruberg., 6.6.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Hyrtlgasse 1

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Irmgard Katzer (87), Kunigundbergstr., 17.1. – Rosa König (90), Beatrixg., 21.1. – Gertrude Schweiger (70), Elisabethstr., 23.1. – Gertrude Seloucky (86), R.-Hochmayer-G., 27.1. – Dr. Alieda Ungar (91), Eigenheimstr., 27.1. – Amalia Schuster (89), Ottog., 27.1. – Helga Müller (74), Dr.-O.-Kernstock-G., 20.1. – Karin Engel (54), Hyrtlallee, 6.2. – Maria Matousek (99), Elisabethstr., 22.1. – Mag. Leopold Sabler (86), Schubertg., 12.2. – Eva Ganzera (70), Koholzerg., 13.2. – Hedwig Apolloner (79), Elisabethstr., 16.2. – Franz Hodous (56), Ketzerg., 9.2. – Signe Ulla-Britt Kirchner (89), Reicherg., 15.2. – Renee Bittner (73), Hableg., 22.2. – Maria Glanzl (85), Hochstr., 22.2. – Gertrud Werteker (91), Mühlg., 27.2. – Hedwig Haasl (86), Elisabethstr., 27.2. – Karl Jaros (87), Dr.-Natzler-G., 28.2. – Ferdinand Gussenbauer (75), Wiener G., 28.2. – Ing. Mag. Ernst Polasek (74), F.-Kamtner-Weg, 18.2. – Josef Potetz (73), A.-Bruckner-G., 23.2. – Gertrud Rieder (93), Aspettenstr., 1.3. – Sigrid Groh (76), Saliterg., 28.2. – Kurt Wagner (57), D.-Zeiner-G., 3.3. – Elisabeth Schantl (86), W.-Frey-G., 5.3. – Ingeborg Rösner (86), H.-Waßmuth-Str., 3.3. – Dr. Erich Cerny (96), A.-Holzer-G., 15.2. – Dr. Karl Kropp (86), Bachackerg., 4.3. – Johann Fischer (83), Tröschg., 11.3. – Dipl.-Ing. Hans Kislinger (85), A.-Strenninger-G., 5.3.

Apothekendienst

01.04.	2	11.04.	3	21.04.	4	01.05.	5	11.05.	6	21.05.	7
02.04.	3	12.04.	4	22.04.	5	02.05.	6	12.05.	7	22.05.	8
03.04.	4	13.04.	5	23.04.	6	03.05.	7	13.05.	8	23.05.	9
04.04.	5	14.04.	6	24.04.	7	04.05.	8	14.05.	9	24.05.	1
05.04.	6	15.04.	7	25.04.	8	05.05.	9	15.05.	1	25.05.	2
06.04.	7	16.04.	8	26.04.	9	06.05.	1	16.05.	2	26.05.	3
07.04.	8	17.04.	9	27.04.	1	07.05.	2	17.05.	3	27.05.	4
08.04.	9	18.04.	1	28.04.	2	08.05.	3	18.05.	4	28.05.	5
09.04.	1	19.04.	2	29.04.	3	09.05.	4	19.05.	5	29.05.	6
10.04.	2	20.04.	3	30.04.	4	10.05.	5	20.05.	6	30.05.	7

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**

M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtaapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89

Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Guntramsdorf, Äp. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b,

T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45

Perchtoldsdorf, Äp. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

31.03./01.04. Dr. Caroline Pohl Franz Josef-Str. 7 869 01 73

07./08.04. Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76

09.04. MR Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11

14./15.04. Dr. Rudolf Honetz Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33

21./22.04. MR Dr. Herbert Kadnar Franz Josef-Str. 7 869 01 73

28./29.04. Dr. Stefan Kressler R.-Hochmayer-G. 5 867 43 57

01.05. MR Dr. Herbert Machacek Walzengasse 2 869 43 73

05./06.05. Dr. Caroline Pohl Franz Josef-Str. 7 869 01 73

12./13.05. Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76

17.05. MR Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11

19./20.05. Dr. Rudolf Honetz Seb.-Kneipp-G. 5-7 869 47 33

26./27.05. MR Dr. Herbert Kadnar Franz Josef-Str. 7 869 01 73

28.05. Dr. Stefan Kressler R.-Hochmayer-G. 5 867 43 57

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141**.

Erste Hilfe-Kurse

Erste Hilfe-Kurs: 02.06. und 03.06. jeweils 9.00-17.00 Uhr

Lehrsaal der Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29

Führerscheinkurs: 21.04. 9.00-15.00 Uhr,

Lehrsaal der Ortsstelle Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29

Erste Hilfe-Outdoor: Natur sicher erleben, 02.06. 9.00-17.00 Uhr.

Veranstalter: Rot-Kreuz Perchtoldsdorf

Infos/Anmeldungen:

T 02236/24490-78, <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmeyer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbubersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Autoimmunerkrankung beim Hundeauge

Wenn Hunde immer wieder gerötete, geschwollene, oft auch mit Schleim und Eiter verklebte Augen zeigen, sie sich immer wieder mit den Pfoten kratzen oder den Kopf am Boden reiben, sollte unbedingt eine Augenuntersuchung durch den Tierarzt erfolgen. Zwei relativ häufig auftretende Autoimmunerkrankungen können die Ursache sein. Beim sogenannten „Trockenen Auge“ richtet sich das körpereigene Immunsystem gegen die Tränenrüse und zerstört diese. In der Folge kommt es zum Austrocknen des Auges, was wiederum zu gefährlichen und äußerst schmerzhaften Binde- und Hornhautentzündungen führt. Die durch die erblich bedingte Autoimmunerkrankung entstandenen Defekte sind irreversibel. Um ein Fortschreiten der Zerstörung der Tränenrüse zu verhindern, ist eine möglichst frühzeitige Diagnose wichtig. Der Tier-

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

arzt kann mit einem völlig schmerzfreien, einfachen Tränentest die Menge der produzierten Tränenflüssigkeit messen. Nach nur 60 Sek. ist das Ergebnis ablesbar und eine gezielte Therapie kann sofort gestartet werden. Mit Hilfe einer speziellen Augensalbe wird einerseits die Produktion der Tränenrüse angeregt und andererseits das überschießende Immunsystem gebremst. Eine weitere erbliche Autoimmunerkrankung stellt die „Schäferhundkeratitis“ dar, an der jedoch auch andere Hunderassen erkranken. Hier richtet sich das eigene Immunsystem gegen die Hornhaut des Auges. Es kommt anfangs zu rötlich braunen Flecken im Auge, die dann in derbe undurchsichtige Gewebswucherungen übergehen können. Auch hier ist die möglichst rasche Erkennung und Therapie von äußerster Wichtigkeit.



marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: (01) 888 52 63
E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

Aktuell: Vorsicht bei Liegenschaftsveräußerungen!

Das im Februar von der Regierung präsentierte **Sparpaket** soll bereits im März 2012 beschlossen werden und mit **April 2012 in Kraft** treten.

Insbesondere im Immobilienbereich gibt es massive Änderungen, Stichwort **Umwidmungsabgabe und Wegfall der Spekulationsfrist**.

Ab 01.04.2012 sollen **Gewinne** aus der Veräußerung privater Liegenschaften **auch außerhalb der 10-jährigen Spekulationsfrist** besteuert werden, und zwar generell mit einem Steuersatz von 25%.

Bei einem Verkauf nach mehr als 10 Jahren wird die Besteuerung durch einen Inflationsabschlag von jährlich 2% (bis zu maximal 50%) abgemildert; so soll verhindert werden, dass die Substanz besteuert wird. Hauptwohnsitze und Häuslbauer („selbst hergestellte Gebäude“) bleiben von den neuen Bestimmungen unberührt.

Für Veräußerung von **vor dem 1. April 2002 erworbenen Liegenschaften** („Altvermögen“) gelten Sonderbestimmungen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation. **Mit besten Grüßen, Ihr marzi Team**

Teure Fehler beim Immobilienverkauf

Vortrag vom Immobilien-Experten Ing. Roman Peisteiner

Am 15. März 2012 hielt Roman Peisteiner einen Vortrag über Fehlervermeidung beim Immobilienverkauf?

Ing. Peisteiner: Ja, sehr oft erleben wir, wie Privatverkäufer in Fehler hineintappen, und nicht einmal wissen, welche sie begehen.

Sie helfen Privatverkäufern, Fehler zu vermeiden? Was haben Sie als Fachmann davon?

Ing. Peisteiner: Ja, das ist richtig, so paradox dies auch klingt. Informationen über Immobilien und Marketing-Strategien zu erhalten, ist für viele Menschen sehr interessant. Der Vortrag war auch bis auf den letzten Platz besucht. Unser Motiv war, Privatverkäufern die Gelegenheit zu geben, sich objektiv zu informieren, ohne sich zu irgendwas zu verpflichten. Ein positiver Nebeneffekt war, dass diese Personen erkannten, dass es Kompetenz-Zentren für Immobilien gibt, und mit den anwesenden Spezialisten auch unverbindlich Themen und Bedürfnisse besprochen werden können.

Gibt es weitere Veranstaltungen dieser Art?

Ing. Peisteiner: Ja, dieser Info-Abend war nicht zum ersten Mal, weitere werden folgen. Wir können gerne die Termine bekanntgeben, wenn wir neue Abende planen. Falls Interesse besteht, können Interessenten mir gerne per Mail eine Voranmeldung senden oder mich anrufen, wir laden sie dann gerne ein.

Mehr Infos: r.peisteiner@remax-dci.at, T 0699/10 80 40 50
RE/MAX DCI Fetscher & Partner GmbH&CoKG

In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
Tel: 0699 1080 4050
r.peisteiner@remax-dci.at

RE/MAX[®] DCI
Donau City Immobilien
Fetscher & Partner GmbH&CoKG

Name:

Tel:

Adresse:



weber world

wien süd



www.grill-company.at

Sonnbergstraße 3
2380 Perchtoldsdorf
office@grill-company.at

Tel.: +43 1 867 39 95
Fax: +43 1 867 39 95 - 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 15:00 Uhr